



Die Leobener Feuerwehren retten – löschen – bergen – schützen

Seite 22

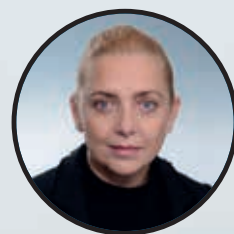
Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt.
RM 07A037210K. An einen Haushalt.
Verlagspostamt 8700 Leoben

WIR FÜR LEOBEN!

IHRE RECHTSABTEILUNG



Mag. Laura Bischof
Leiterin Rechtsabteilung



Christine Kohl
Referentin Rechtsabteilung



Foto: Freisinger

Bürgermeister Kurt Wallner (M.), Stadtwerke-Direktor Ronald Schindler (4.v.r.) und das Team der Stadtwerke informieren anlässlich des Weltwassertages am Hauptplatz über die ausgezeichnete Qualität des Leobener Wassers.

Liebe Leobenerinnen und Leobener!

Wasser ist ein hohes Gut, daran sollte der Weltwassertag am 22. März aufmerksam machen. Aus diesem Grund informierten die Stadtwerke Leoben am Hauptplatz über die Qualität des Leobener Trinkwassers, das ein erstklassiger Durstlöcher ist. Es ist frei von chemischen Zusätzen, kommt aus kalkhaltigen Schotterzonen und ist mit wichtigen Mineralstoffen wie Calcium und Magnesium versetzt. Dazu kommt, dass die Stadtwerke durch ständige Kontrollen für höchste Qualität sorgen. Und das rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr (Seite 11).

Mit der Aktion „Heldinnen des Alltags“ möchte die Stadt Leoben Frauen besonders ehren, die äußerst wertvolle Arbeit zum Wohle der Bevölkerung leisten. In einem Festakt werden diese Frauen vor den Vorhang geholt, um sich bei ihnen öffentlich für ihren Einsatz und ihre Leistungen zu bedanken (Seite 10).

Ein besonderes Projekt schneller und wirksamer Hilfe ist das Iron Road for Children-Event, das bereits viermal stattfand und insgesamt mehr als 300.000 Euro an Spendengeldern einbrachte. Nun liegen die vielen emotionalen, herausfordernden und berührenden Momente auch als Buch vor, das kürzlich vom IRFC-Team rund um Mike Reiter, Philipp Maier, Flora Adelman und Andy Bäuchl in der Buch-

handlung Morawa im LCS präsentiert wurde (Seite 36).

Der Neubau des Kindergartens Leoben-Mühlthal, wo vor kurzem die Gleichenfeier begangen wurde, macht große Fortschritte. Mit diesem Kindergarten, der im Herbst in Betrieb gehen wird, erweitert die Stadt Leoben ihre Kinderbetreuung mit einem qualitativen Angebot an Kindergarten- und Kinderkrippenplätzen. Der Bau selbst wird mit Holz errichtet (PEFC-zertifiziert), somit wird auch der Umwelt- und Nachhaltigkeitsgedanke nicht außer Acht gelassen (Seite 7).

Großes Entwicklungspotential weist der Stadtteil Leoben-Leitendorf auf, wo nun weiträumige Areale einer neuen Nutzung zugeführt werden. Vom Forschungszentrum über Wohnbau bis hin zum Radweg reichen hier die Projekte (Seite 8-9).

Das erste Jahres-Quartal ist für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt die Zeit, Bilanz zu ziehen. Ihre Einsatzstunden und Aufgabengebiete zeigen, wie wichtig sie für die Gesellschaft sind. Sie retten, löschen, bergen und schützen das ganze Jahr über, bilden sich weiter und setzen ihre Freizeit dazu ein. Ich danke allen Mitgliedern der Feuerwehren für ihren Einsatz und ihre professionelle Arbeit (Seite 22-23).

Der Frühling ist die Jahreszeit, in der der große Frühjahrsputz wieder angesagt ist. Auch heuer werden hoffentlich viele Menschen daran teilnehmen und den Müll, der die Natur belastet, in mühevoller Arbeit wieder einsammeln (Seite 21). Ich danke jetzt schon dafür und hoffe, dass das achtlose Wegwerfen von Müll doch eines Tages zurückgehen wird.

Im Mai, dem vielleicht schönsten Monat des Jahres, findet am Muttertags-Wochenende der Kiwanis-Gartenzauber im Asia Spa-Park statt. Ich hoffe, Sie finden Zeit, diese mit viel Engagement für Garten, Wohnen, Kunst und schöne Dinge zusammengestellte Schau zu besuchen, deren Erlös wieder sozialen Zwecken zugutekommt.

Ihr

Kurt Wallner
Bürgermeister der Stadt Leoben

Neuer Trail für Mountainbiker, attraktive Wirtschaftsmietpreisbremse bei Gemeindewohnungen mit Ri

In der **Sitzung vom 23. März 2023** fasste der Gemeinderat folgende Beschlüsse:

Neuer Mountainbike-Trail von der Pampichler Warte bis unter die Maßenburg

2023 wird im Naherholungsgebiet Maßenburg ein neuer Mountainbike-Trail errichtet, der das Mountainbike-Netz attraktiv erweitern soll. Als Trail wird ein Weg bezeichnet, der so schmal ist, dass man dort nicht nebeneinander fahren oder laufen kann. In der Regel sind Trails etwa 30 bis 60 cm breit. Oft wird mit dem Begriff auch ein Wanderweg bezeichnet, der für das Mountainbike-Fahren oder Trailrunning genutzt wird. Die Trail-Länge inklusive Zufahrt beträgt zirka 1.300 m, davon entfallen zirka 900 m auf den Trail selbst, der rund 110 Höhenmeter ausweist. Der Hochpunkt des Trails liegt bei 690 m, der Tiefpunkt bei 580 m. Die entsprechenden Verträge zur Grundstücksbenutzung wurden mit der Leobener Realgemeinschaft und einem privaten Grundstücksbesitzer abgeschlossen.

Ausweitung und Erhöhung der Wirtschaftsförderungsrichtlinien

Um die Vergabe von Subventionen zu vereinheitlichen, wurden zentrale Richtlinien beschlossen. Sie beinhalten insbesondere Regeln, unter welchen Voraussetzungen und in welcher Form Förderungen durch die Stadt Leoben gewährt werden können und wie diese beantragt werden müssen.

Mit den Coworking Space-Förderungsrichtlinien wird nun auch die Subvention von Arbeitsmodellen eingeführt, bei denen sich Unternehmen Arbeitsplätze und Büros teilen. Diese Förderung richtet sich an Unternehmen aller Branchen, die eine Coworking Space-Arbeitsform für ihren Betrieb wählen. Die Höhe der Förderung beträgt 50 Prozent der von den Unternehmen zu bezahlenden Netto-Nutzungspauschale, höchstens jedoch 125 Euro pro Monat.

Die bestehende Wirtschaftsförderungsrichtlinie der Stadt Leoben, die die Unterstützung für neue Arbeitsplätze und Lehrstellen beinhaltet, wird auf die Gründung von Ein-Personen-Unternehmen (EPU)



Foto: Freepik

Ein neuer Trail im Bereich der Maßenburg wird das Mountainbike-Angebot erweitern.

erweitert. Zudem werden die Fördertarife erhöht. Die jährliche Förderung von Arbeitsplätzen wird auf 1.500 Euro und im Falle von Lehrstellen auf 350 Euro angehoben. Die Gründung von Ein-Personen-Gesellschaften wird einmalig mit einem Betrag von 1.500 Euro gefördert. Die Wirtschaftsförderung richtet sich an Kleinstunternehmen sowie kleine und mittlere Unternehmen mit Sitz in Leoben.

Leobener Mietpreisbremse festgelegt

Die Stadt Leoben gewährt Mieter:innen von gemeindeeigenen Mietobjekten mit Richtwertmietzins, die von einer Mieterhöhung um 8,6 Prozent betroffen sind, eine einmalige Gutschrift in der Höhe einer halben Nettomiete des Monats Mai 2023, unabhängig vom jeweiligen Einkommen der Mieter:innen. Festgehalten wird, dass die Stadtgemeinde Leoben als Vermieterin in den Jahren 2016, 2017 und 2019 auf die gesetzlich festgelegte Indexanpassung verzichtet hat.

Neuer Wohnraum für Leitendorf angedacht

Das im Besitz der Stadt Leoben befindliche Grundstück in Leoben-Leitendorf, auf dem sich die ehemalige Brennstofflagerhalle „Porubskyhalle“ befindet, wird an die

QRS Projektentwicklungs GmbH verkauft, die auf den ehemaligen Questergründen ein Wohnbauprojekt umsetzen möchte.

Förderungen

Die Stadt Leoben gewährt der Diözese Graz-Seckau eine Förderung für das Jugend- und Kulturzentrum „Spektrum“. Der Handballverein Sportunion Leoben wird für seine Jugendarbeit unterstützt. Der Hospizverein Steiermark (Hospizteam Leoben) erhält bis 2024 Subventionen für die Miete. Weiters erhalten der Verein „DSV Leoben KAIF Energy“ für die Anschaffung einer Flutlichtanlage und der „TC Naturfreunde Tivoli“ für Umbaumaßnahmen am Tennisplatz eine Förderung.

Wohnraumsanierung

Bei den gemeindeeigenen Wohnungen wird der Wohnungsstandard laufend verbessert und angehoben. Für die Sanierung von 25 Wohnungen 2023 wurde ein Darlehen in Höhe von 1 Mio. Euro beschlossen.

Stadtentwicklungskonzept STEK 5.07 – Standortkriterien für PV- und Solarfreiflächenanlagen größer als 400 m²

In Zuge der Stadtentwicklungskonzept-Änderung VF 5.07 werden auf Grundlage einer gemeindeweiten Untersuchung

aftsförderungen und chtwertmietzins

örtliche Vorrang-/Eignungszonen bzw. Kriterien für die Errichtung von Solar- und Photovoltaikfreiflächenanlagen festgelegt. In der Zeit vom 29. März 2023 bis 24. Mai 2023 (acht Wochen) kann darin Einsicht genommen werden. Innerhalb der Auflagedauer kann jede:r Einwendungen schriftlich und begründet beim Stadtamt Leoben einbringen.

LKH-Unterführung – neuer Lift

Im Bereich der Unterführung zwischen der Zeltenschlagstraße und der Vordernberger Straße befinden sich zwei Personenaufzüge. Der LKH-seitige Aufzug, bei dem es durch Wassereintritt in den Aufzugsschacht immer wieder zu Ausfällen kommt, wird komplett erneuert. Dafür wurden 100.000 Euro beschlossen.

Stadtwerke – Ausbau der Stadtwärme

Im Bauabschnitt 08 wird die Verlegung von Stadtwärmeleitungen und Anschlüssen für die Bereiche Draschestraße/Südtiroler Gasse/Judendorfer Straße, In der Au 4 (Eishalle), Franz Josef-Straße 11 und Roseggerstraße 23, Moserhofstraße 15, Nikolaus Lenau-Straße 15-23, Pestalozzistraße 58-88, Peter Tunner-Straße bis Bahnhof zum Preis von insgesamt 1,8 Mio. Euro beauftragt.

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen und zahlreicher Projekte – positiver Rechnungsabschluss 2022

Die Stadt Leoben hat ihre Projekte, die im Voranschlag 2022 ausgewiesen waren, mit hoher Qualität umsetzen bzw. auf Schiene bringen können. Dies trotz der großen Herausforderungen, die 2022 in Bezug auf Energiekosten, Zinsentwicklung und Inflation – wie alle Kommunen – auch Leoben mit voller Wucht getroffen haben. Dennoch ist es gelungen, die für die kommunale Versorgungssicherheit essenziellen Leistungen auf gewohnt hohem Niveau zu gewährleisten und Neues zu schaffen. Auch der Voranschlag 2023 zeigt, dass die Stadt Leoben der Erfüllung ihrer Aufgaben im Rahmen der laufenden Gebarung nachkommen kann. Der Zweckzuschuss nach dem Kommunalinvestitionsgesetz 2023 für Investitionsprojekte und Energiemaßnahmen in Höhe

von 2,803 Mio. Euro sichert die Durchführung von infrastrukturellen Projekten:

● **Im Bereich Kindergarten, Schulen und Sport**

wird der Neubau des Kindergartens Mühlthal im September eröffnet und in Betrieb gehen. Der durch einen Brand zerstörte Kindergarten in Donawitz ist ebenso im Herbst wieder bezugsfertig. Trotz der fehlenden räumlichen Situation konnte der Kindergartenbetrieb uneingeschränkt weitergeführt werden, indem Schulen und andere Kindergärten als Ausweichquartiere herangezogen wurden, zu denen die Kinder durch einen täglichen Bustransfer gebracht wurden. Die Planungsarbeiten zum neuen Bildungszentrum Fröbelgasse wurden mit einem Architekturwettbewerb gestartet und die englischsprachige Schule von der Volksschule bis zu Maturaklassen eingerichtet. Die Dachsanierung der Sporthalle Leoben-Donawitz ist erfolgreich abgeschlossen, eine neu angebrachte Photovoltaikanlage bringt zudem einen energierelevanten Benefit.

● **Im Bereich der allgemeinen Wohlfahrt**

wurde für die Bürger:innen ein umfangreiches Angebot aus etablierten und neuen Leistungen geschaffen. Der Kauf des Klimatickets wird gefördert, eine Sozialcard wurde aufgelegt und ein Sozialfonds eingerichtet. Es werden Taxifahrten für sozial schwache Personen gefördert, Heizkostenzuschüsse gewährt und zwei Community Nurses haben ihre Arbeit aufgenommen. Das Senior:innentageszentrum in Donawitz wurde fertiggestellt und ist in Betrieb gegangen. Für ein Primärversorgungszentrum laufen die Bemühungen, eine neue Lokalität für die Ordination einer jungen praktischen Ärztin in Leoben-Hinterberg wurde bereits gefunden.

● **Im Bereich Straßen, Kanal, Infrastruktur, Sanierungen**

wurden Brücken im Leobener Stadtgebiet saniert (Erzherzog Johann-Brücke, Winkelfeldbrücke, Kraftwerkssteg) sowie die Südbahnstraße zwischen Bahnhof und Müllerbrücke. Zur Aufrechterhaltung der Infrastruktur erfolgen

weitere Kanalsanierungen, die thermische Sanierung des gemeindeeigenen Wohnhauses in der Pebalstraße 14 wurde abgeschlossen und Wohnungsanierungen zur Standardanhebung durchgeführt. Der Wirtschaftshof erhielt einen neuen Salzsilo für den Winterstreudienst, ein Silent Citybeach an der Mur wurde angelegt und der Spielplatz und Plätze zum Verweilen am Mareckai wurden neu gestaltet. Im Rahmen des Fahrradkonzeptes für Leoben wurde der Radweg Leoben-Hinterberg verlängert.

Dringlichkeitsanträge

Der Antrag der FPÖ nach der Schaffung einer Ordnungswache wurde mehrheitlich dem Sicherheitsausschuss zugewiesen.

Der Antrag der FPÖ nach einer automatischen Valorisierung von Förderungen wurde mehrheitlich dem Finanzausschuss zugewiesen.

Der Antrag der FPÖ, für das Schulschwimmen der Volksschulen die Eintrittspreise im Asia Spa zu übernehmen, wurde einstimmig dem Sportausschuss zugewiesen.

Der Antrag der KPÖ, die Lieferverträge bezüglich der Stadtwärme angesichts zu erwartender sinkender Großhandelspreise mit der voestalpine neu zu verhandeln, wurde einstimmig dem Verwaltungsausschuss der Stadtwerke zugewiesen.

Der Antrag der KPÖ, die Erhöhung der Richtwertmieten ab 1. April seitens der Stadt Leoben nicht umzusetzen, wurde mehrheitlich abgelehnt, da eine eigene Leobener Mietpreisbremse beschlossen wurde.

Der Antrag der Grünen zur „Zweckwidmung von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus den Sozialaktionen der Stadt Leoben“ wurde mit der Begründung, bei Förderungen flexibler zu bleiben, mehrheitlich abgelehnt.

Der Antrag der Grünen für eine „Senkung der Kindertarife im Asia Spa“ wurde mit Hinweis auf die derzeit bereits bestehende kinderfreundliche Tarifgestaltung mehrheitlich abgelehnt.

Der Antrag der ÖVP nach „Erarbeitung von Maßnahmen für einen sicheren Radverkehr“ wurde einstimmig dem Bauausschuss zugewiesen.

Ferienbetreuung für die Sommermonate und Maßnahmen für klimafitte Wälder

In der **Sitzung vom 8. März 2023** fasste der Stadtrat folgende Beschlüsse:

Kinderbetreuung in den Sommerferien

Die Stadt Leoben bietet gemeinsam mit dem WBI Leoben eine **neunwöchige Ferienbetreuung** für schulpflichtige Leobener Kinder im Sommer 2023 an. Für Kinder mit Hauptwohnsitz in Leoben besteht die Möglichkeit einer einkommensabhängigen sozialen Staffelung des Elternbeitrages.

Management für Klima-Energiemodellregion

Die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Murraum Leoben bekommt eine **Modellregionsmanagerin**, die ab April die Umsetzung der KEM-Projekte begleiten und Ansprechpartnerin für alle beteiligten Gemeinden sowie den KLARI-Manager sein soll. Das **Büro im Gewerbezentrum Leoben** am Prettachfeld wird künftig von KLARI- und KEM-Managern gemeinsam genutzt.

Klimafitter Wald

Das Projekt „Nachhaltige Waldbewirtschaftung“ der Klimaanpassungsregion (KLARI!) Murraum Leoben zielt darauf ab, Waldbesitzer:innen, Holz- und Bauindustrie sowie diverse Stakeholder dafür zu sensibilisieren, wie sich der Klimawandel auf den heimischen Waldbestand auswirkt, welchen Kriterien ein **klimafitter Wald** künftig entsprechen und welche Aufgaben er im Hinblick auf eine nachhaltige Waldbewirtschaftung übernehmen sollte.

Die Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft (BFW) und beinhaltet gemeinsame **Wald-Begehungen** und die Ausarbeitung eines Konzeptes für zukunftssichere Waldbewirtschaftung.

In Kooperation mit dem Klimabündnis Steiermark werden **Workshops in Schulen** durchgeführt, die Kinder auf die negativen Folgen des Klimawandels aufmerksam machen und Anpassungsstrategien aufzeigen sollen.

Brückensanierungen

Im heurigen Jahr werden die **Erlsbacherbrücke** in Leoben-Göß sowie die **Bachgartlbrücke** in Leoben-Waasen saniert. Bei der Erlsbacherbrücke wird der Fertigteilträger aus Stahlbeton, der starke Rostschäden aufweist, ausgetauscht und die Isolierung der Brücke wiederhergestellt.

Die Bachgartlbrücke wird komplett saniert und auf drei Meter verbreitert, um mehr Platz für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen zu schaffen. Budgetiert wurden Kosten von 100.000 Euro pro Brücke.

Fortsetzung der Kanalsanierungen

Für Kanalsanierungen in mehreren Leobener Stadtteilen wurden knapp **800.000 Euro** beschlossen. Sofern es der Bauzustand zulässt, erfolgt die **Sanierung mittels unterirdischer Methoden ohne Aufgrabung der Fahrbahn. Punktuelle Aufgrabungen** erfolgen Im Tal, am Hansbauerweg, in der Teichgasse, Erhardi-



Foto: Freepik

In den Sommerferien bietet die Stadt Leoben ein umfangreiches Kinderbetreuungsprogramm an.

gasse, Dreihufeisengasse, Kalkwerkergasse sowie am Trommel Schlagweg. Die Sanierungsarbeiten werden voraussichtlich von **April bis Oktober 2023** dauern, abschließende Asphaltierungsarbeiten werden nach der Winterpause bis Ende Mai 2024 fertiggestellt.

Neue Ausrüstung für die Feuerwehr

Für die Freiwillige Feuerwehr Leoben-Stadt werden Trockentauchanzüge, Brandschutz- und Regenbekleidung angekauft, um die Kamerad:innen im Einsatzfall bestmöglich zu schützen.

Förderungen und Subventionen

Förderungen:

Für das 1. Quartal 2023 wurde die Auszahlung der **Tierzuchtförderung** beschlossen.

Für **Solar-, Biomasse- und Fotovoltaikanlagen bei Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern** werden Förderungen gewährt.

Subventionen:

Die **Polizeisportvereinigung Leoben** mit den Sektionen Leichtathletik, Judo, Sportschießen, Fußball, Darts, Kegeln sowie der Sektion „Selbst-sicher“, die Selbstverteidigungskurse an Schulen anbietet, erhält eine Subvention für laufende Vereinstätigkeiten. Für den **Obersteirischen Kulturbund** wurde ein Mietkostenzuschuss für Lagerräumlichkeiten beschlossen.

Die Integrationsmaßnahmen des Vereins „**Plattform Asylwerber**“ werden auch 2023 durch die Stadt Leoben unterstützt und wird eine entsprechende Subvention ausbezahlt.

Die **Austrian Society for Metallurgy and Materials (ASMET)** erhält eine Subvention für die Durchführung der 57. Metallographie-Tagung im September. Auch für den **Ball der Montanuniversität** am 16. Juni wurde eine Subvention beschlossen.

Die **Caritas der Diözese Graz Seckau** erhält eine Subvention für die Durchführung des Lerncafés in der Pfarre Leoben-Donawitz. Dem **Verein EV Ladler Tal Leoben** wird eine Subvention für seine Aktivitäten im Eisstocksport in der österreichischen Staatsliga gewährt.



Gleichenfeier beim Kindergarten Mühlthal

Der Kindergarten Mühlthal nimmt bereits sichtbare Gestalt an. Kürzlich wurde im Beisein von Bürgermeister Kurt Wallner und Vizebürgermeisterin Birgit Sandler mit den bauausführenden Firmen die Gleichenfeier begangen. Das sogenannte Richtfest, ein Brauch mit langer Tradition, wird gefeiert, wenn der Rohbau eines Gebäudes fertiggestellt und das Dach errichtet ist. Aktuell sind der Innenausbau und die Installationsarbeiten im Lauf. Mit Start des Kindergartenjahres 2023/24 wird der neue Kindergarten seinen Betrieb aufnehmen, dessen Errichtung im März 2021 im Gemeinderat beschlossen wurde, um der stetig steigenden Nachfrage, speziell nach Krippenplätzen, nachzukommen. Der neue Kindergarten bietet Platz für rund fünfzig Kinder in zwei Kinderkrippen- und einer Kindergartengruppe.

„Mit dem Kindergarten Mühlthal werden wir unser Angebot zur Kinderbetreuung deutlich ausbauen. Ich freue mich, dass das Projekt planmäßig über die Bühne geht und bedanke mich heute auch bei den bauausführenden Firmen dafür“, sagt Bürgermeister Kurt Wallner.

Der Spatenstich für den Bau wurde im November 2022 gesetzt, nachdem zuvor bereits mit vorbereitenden Baumaßnahmen begonnen wurde. Die Kosten belaufen sich auf 3,5 Millionen Euro. Der Kindergarten wird einstöckig in Holzbauweise nach den Plänen des Architekturbüros Hohengasser Wirnsberger ZT GmbH

aus Spittal/Drau gebaut. Er wird der erste Kindergarten Österreichs sein, bei dem das eingesetzte Holz aus PEFC-zertifizierter nachhaltiger Waldbewirtschaftung stammt. Damit leistet die Stadt Leoben einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz, weil pro verbaubtem Kubikmeter Holz eine Tonne CO₂ gebunden wird. Der Kindergarten umfasst eine Fläche von 750 m², die, wenn nötig, in einem zweiten Bauschritt verdoppelt werden kann. Im Zuge des Projektes wird auch ein öffentlicher Radweg von der Kohlbacher-Siedlung bis zur Kärntner Straße errichtet.



Foto: Freisinger (2)

Baustellenbesichtigung des neuen Kindergartens Leoben-Mühlthal

BEZUGS-FERTIG!
Besichtigung vereinbaren

Gartengasse 18

Wohnen in Leoben

22 freifinanzierte Wohnungen
Wohnnutzfläche: 44–77 m²
Garten mit Terrasse
Balkon od. Loggia - Tiefgarage
Eigentumsoption nach 5 Jahren

gebös

Julia König
T +43 (0)2253 58 085-22
E j.koenig@geboes.at

→ [geboes.at](https://www.geboes.at)

Anzeige

Neues Entwicklungspotential in Leitendorf

Der Stadtteil Leoben-Leitendorf weist hohes Entwicklungspotential auf und wird sich in den nächsten Jahren nachhaltig verändern. Brachliegende Flächen und aufgelassene Industriegebiete wurden an entwicklungsfreudige Unternehmen bzw. hochkarätige Institutionen verkauft. Die Montanuniversität Leoben erwarb die einstigen Magindag-Gründe (Foto rechte Seite) und plant, ein Forschungszentrum für Wasserstoff und Kohlenstoff zu errichten. Die ehemaligen Questergründe mit der alten Brennstofflagerhalle, genannt Porubskyhalle (beide Fotos unten), wurden von der QRS Projektentwicklungsgesellschaft erworben, die hier neuen Wohnbau schaffen möchte. Radfahren wird immer beliebter, daher setzt die Stadt Leoben in ihrem Radverkehrskonzept auf die Erschließung neuer Strecken. Eine Verbindung zwischen Radweg Hinterberg und Donawitzer Straße wird angestrebt. Auch die alte Bahnanlage beim Gösser Bahnhof rückt dabei ins Visier. Der Gösser Bahnhof wird bis 2024 durch die ÖBB rückgebaut.





Leoben kürt „Heldinnen des Alltags“

Vielfältiges Frauenservice der Stadt Leoben hinsichtlich Aus- und Weiterbildung

Anlässlich des Weltfrauentages am 8. März wurde die Aktion „Heldinnen des Alltags“ präsentiert. Damit sollen Frauen, die auf unterschiedlichste Weise täglich Großartiges leisten, vor den Vorhang geholt werden. Die Leobener Bevölkerung war bis Ende März aufgerufen, dafür Frauen zu nominieren. „Egal, ob in Beruf, Familie oder Gesellschaft, Frauen leisten Außergewöhnliches und daher liegt es mir besonders am Herzen, starke weibliche Persönlichkeiten ins Rampenlicht zu rücken. Es wird auch weiterhin die Aufgabe der Stadt Leoben sein, bestmögliche Rahmenbedingungen für die persönliche und berufliche Entfaltung von Frauen zu schaffen – sei es in unserer Rolle als familienfreundliche Gemeinde oder als Arbeitgeber“, sagt Birgit Sandler, Vizebürgermeisterin der Stadt Leoben.

Verein nowa. Die Stadt Leoben ist bestrebt, Frauen in ihrem Tun mit einem umfangreichen Weiterbildungs- und Netzwerkangebot bestmöglich zu unterstützen.

In Kooperation mit nowa, einem Verein, der sich für eine offene, zukunftsfähige Gesellschaft und Gleichberechtigung in allen Lebensbereichen einsetzt, werden Coachings und Workshops zur Persönlichkeitsentwicklung aber auch zum Ausbau bzw. zur Stärkung spezieller Fertigkeiten, wie Computerkurse, angeboten.

Das Angebot richtet sich an berufstätige Frauen (unselbständig und selbstständig beschäftigt, Frauen in Karenz oder Elternteilzeit, die nicht am AMS gemeldet sind). „Mit unserem Frauenservice möchten wir unter anderem berufstätigen Frauen in Leoben die Möglichkeit geben, sich kostenlos beraten und schulen zu las-



V.l.: Vizebgm. Birgit Sandler, Schauspielerin Rosamunde Bogensberger, Bgm. Kurt Wallner und Gemeinderätin Margit Keshmiri

Foto: Freisinger

sen“, informiert Gemeinderätin Margit Keshmiri, Vorsitzende des Ausschusses für Sport, Geschlechter, Integration und Diversität.

Frauensalons. Regelmäßig stattfindende Frauensalons sollen gesellschaftlich relevante Themen aufgreifen und Gelegenheit zum Austausch und zur Diskussion bieten. Der nächste Frauensalon wird im Rahmen der UN-Kampagne „Orange the World“ zwischen 25. November, dem „Internationalen Tag zur Beseitigung der Gewalt gegen Frauen“ und 10. Dezember, dem „Tag der Menschenrechte“, stattfinden. Zusätzlich sind zwei Vorträge zum Thema „Gewalt gegen Frauen“ in den Begegnungszentren Donawitz und Lerchenfeld in Kooperation mit der Polizei Leoben und der Initiative Gemeinsam.Sicher geplant.

Gewalt ist ein Problem, keine Lösung

Gewalt passiert meist dort, wo man sich eigentlich sicher und geborgen fühlen sollte – in den eigenen vier Wänden. Die Statistik belegt: Opfer von Gewalt in der Privatsphäre sind in den meisten Fällen Frauen, Kinder und ältere Menschen. Gewalt wird nicht nur körperlich, sondern oft auch in subtileren Formen psychisch ausgeübt. Hier setzt die Initiative GEMEINSAM.SICHER mit der Polizei an. Anlässlich des internationalen Weltfrauentages veranstaltete die Polizei am Hauptplatz Leoben eine Informations- und Präventionsveranstaltung zum Thema Sicherheit von Frauen. Sicherheitskoordinatorin des Bezirks Leoben Tanja Tweraser will auf den Selbstschutz abzielen und informieren, wie man potentielle Gefahrensituationen vermeiden kann. Ein mögliches Mittel zur Selbstverteidigung stellen die sogenannten Taschenalarme dar. Aufmerksam gemacht wurde auch auf das breite Angebot an Hilfs- und Beratungseinrichtungen, wo man kostenlos und anonym beraten wird. Die Frauen- und Mädchenberatungsstelle Leoben ist eine dieser Organisationen und war ebenfalls am Hauptplatz vertreten.

Aus polizeilicher Sicht richtete sich die Kernbotschaft aber nicht nur an die Opfer, sondern auch an mögliche Zeug:innen: „Schauen Sie nicht weg – zeigen Sie Zivilcourage! Melden Sie Hinweise von Gewalttaten. Ihre Hinweise können unsere Arbeit erleichtern und helfen dabei, Straftaten aufzuklären“, betont Tweraser.



Zur Unterstützung war auch Schifahrerin und Polizistin Tamara Tippler (M.) bei der Veranstaltung dabei.

Foto: LPD Stmk

Sie wurden Zeug:in einer Straftat, was können Sie tun?

- Wenden Sie sich umgehend an die Polizei.
- Wählen Sie 133.
- Bedenken Sie, dass auch Sie einmal Opfer einer Straftat werden könnten und dankbar für Informationen von Zeug:innen wären.

Stadt Leoben erhält wieder Gütesiegel für betriebliche Gesundheitsförderung

Bereits zum vierten Mal wurde der Stadt Leoben das Gütesiegel für betriebliche Gesundheitsförderung verliehen. Im Rahmen einer Festveranstaltung in Sitzenberg-Reidling in Niederösterreich wurde es an Gemeinderat Klaus Gössmann, Stadtdirektor Willibald Baumgartner und Referatsleiter Christian Veit feierlich überreicht.

„Als Arbeitgeber können wir stolz sein, dass wir ein sichtbares Zeichen im Bereich der Betrieblichen Gesundheitsförderung setzen und uns diesbezüglich auch bereits in der Nachhaltigkeitsphase befinden. Für unsere Mitarbeiter:innen bedeutet dies, ein individuelles Programm im Bereich Gesundheit zu erhalten, Programme mitgestalten zu können und eine klare Ansprechstelle zu haben“, freut sich Bürgermeister Kurt Wallner über die erneute Anerkennung jahrzehntelanger, nachhaltiger Arbeit auf dem Gebiet betrieblicher Gesundheitsvorsorge. 2012 hat die Stadt Leoben das erste Mal dieses Gütesiegel verliehen bekommen. Das Gütesiegel wird vom Österreichischen Netzwerk BGF nach 15 Qualitätskriterien vergeben. Dazu zählen unter anderem Mitarbeiter:innen- und Zielgruppenorientierung, Ergebniskontrolle und Evaluation sowie Nachhaltigkeit. Mit über 500 Mitarbeiter:innen an unterschiedli-



V.l.: BVAEB-Generaldir. Gerhard Vogel, StA-Dir. Willibald Baumgartner, Referatsleiter Christian Veit, Gemeinderat Klaus Gössmann, Ina Rossmann-Freisling und Norbert Schnedl, BVAEB-Obmann

Foto: J. Schimmer

chen Standorten und in mannigfaltigen Tätigkeitsbereichen ist die Stadt Leoben sehr bemüht, die Gesundheit und die Zufriedenheit der Beschäftigten auf einem hohen Level zu halten.

Die Schwerpunkte für die Angebote der betrieblichen Gesundheitsförderung werden teilweise in Workshops mit den Mitarbeiter:innen erarbeitet. So sind „klassische Gesundheitsprogramme“ wie Yoga und Health Spots seitens der Mitarbeiter:innen gewünscht und somit fest verankert.

Auch im Bereich der Persönlichkeitsbildung wird in Hinblick auf Konfliktmanagement viel geboten.

Da es in den letzten Jahren auch zu neuen Strukturen bei Arbeitszeit und Präsenz am Arbeitsplatz gekommen ist, wurden Homeoffice und flexible Arbeitszeitmodelle nachhaltig miteinbezogen. Arbeiten bei der Stadt Leoben bietet somit auch, was die betriebliche Gesundheit betrifft, einen Mehrwert.

Bewerbungen bei der Stadt Leoben sind jederzeit möglich.

Stadtwerke-Infostand am Weltwassertag



„Gemeinsam schneller zum Ziel“ – Unter diesem Motto stand der heurige Weltwassertag, an dem die Stadtwerke Leoben die Bevölkerung am Hauptplatz nicht nur über Wasser als eine der wichtigsten Ressourcen der Erde informierten, sondern auch mit vielen Details zur Leobener Wasserversorgung aufwarteten. Beim Infostand der Stadtwerke Leoben anlässlich des Weltwassertages 2023 erfuhr die Bevölkerung nicht nur Interessantes zum Thema Wasser allgemein, sondern auch zur Qualität des Leobener Wassers und zur Versorgung der Stadt. Die Stadtwerke sorgen durch ständige Kontrollen für höchste Qualität – 365 Tage im Jahr. Bei einem speziellen Stadtwerke-Glücksrad wurde jeder Versuch mit einem Preis belohnt.



Bürgermeister Kurt Wallner (l.) und Stadtwerke-Direktor Ronald Schindler erfrischten sich mit gutem Leobener Trinkwasser.

Foto: Freisinger

154. Wirtschaftsfrühstück im Live Congress



Ein erfolgreiches Geschäftsjahr mit verschiedensten Veranstaltungen war ein guter Grund für viele Wirtschaftstreibende aus der Region, der Einladung von Organisator Siegfried Nerath zum 154. Wirtschaftsfrühstück gerne Folge zu leisten.

Bürgermeister Kurt Wallner und Geschäftsführer Gerhard Samberger gaben einen Ausblick auf die Zukunft und konnten rückblickend mit Stolz über die Auszeichnungen berichten, die der Live Congress bereits erhalten hat, nämlich den German Brand Award 2022 in Gold, den Green Panther in Bronze sowie den IDA 2022 Award in Bronze für Multimedia Social media campaigns.

Als musikalischer Überraschungsgast machte der international bekannte Entertainer Alfons Haider seine Aufwartung. Mit Köstlichkeiten aus der hauseigenen Breakfast-Brunch-Bar „Szenerie“ und mit interessanten Gesprächen klang der Vormittag gemütlich aus. Ebenfalls anwesend waren die Benivas des Down Syndrom Kompetenzzentrums Leoben, die anlässlich des Welt-Down-Syndrom-Tages am 21.3. die Gelegenheit nutzten, Werbung für ihren neuen „Unfassglaublichen“ Beniva-Podcast zu machen. In der ersten Folge war Bürgermeister Kurt Wallner zu Gast, der nicht nur Einblicke in seinen Alltag als Bürgermeister gab, sondern auch allerlei Privates offenbarte. Nachzuhören unter: www.downsyndromzentrum.at KP



V.l.: Siegfried Nerath (Wirtschaftsfrühstück), Flora Adelmann (Brainsworld), Gerhard Samberger (Live Congress), Bürgermeister Kurt Wallner, Mike Reiter (Brainsworld) und Alfons Haider

Foto: Pressberger (2)



Die Benivas vom Down Syndrom Kompetenzzentrums Leoben-Hinterberg hatten in ihrem Podcast (siehe QR-Code rechts) Bürgermeister Kurt Wallner zu Gast.



Chinesische Delegation zu Besuch



Bürgermeister Kurt Wallner und Vizebürgermeisterin Birgit Sandler empfangen eine Delegation aus China, die mit Walter Moser (2.v.l.) einen Aufwartungsbesuch im Rathaus machte.

Foto: Freisinger

Während der Pandemie mussten Besuche chinesischer Delegationen in Leoben ausbleiben, nun werden die persönlichen Beziehungen wieder aufgenommen. Kürzlich konnte Bürgermeister Kurt Wallner Fengyun Lei, Botschaftsrat der Botschaft der Volksrepublik China in der Republik Österreich, Xiao Ke, Dritte Botschaftssekretärin der Botschaft der Volksrepublik China in der Republik Österreich und Wan Jie Chen, Direktor des Konfuzius-Instituts an der Universität Graz begrüßen, die gemeinsam mit Walter Moser, SDir Corp. Public Affairs bei AT&S zum Erfahrungsaustausch im Rathaus zu Besuch waren. Weiters standen ein Meeting samt Führung bei AT&S sowie ein Besuch der Montanuniversität auf dem Programm.

DU HAST EINE IDEE?

**Wir unterstützen bei
der Umsetzung!**

www.unternehmerwerden.at

NEWS AUS DEM GRÜNDER:INNENZENTRUM



pro aqua Diamantelektroden Produktion GmbH



Die pro aqua produziert die weltweit einzigartige und patentierte Bor-dotierte Diamantelektrode, entwickelt und hergestellt in Österreich.

Die Bor-dotierte Diamantelektrode stellt die Kerntechnologie dar, welche weltweit in den unterschiedlichsten Produkten und Systemen zur nachhaltigen und umweltschonenden Wasseraufbereitung und Desinfektion eingesetzt wird.

Anwendungsgebiete:

- Oberflächendesinfektion mittels nachhaltiger Desinfektionsmittel ohne Alkohol
- Desinfektion von Prozesswässern ohne umweltschädliche Chemikalien, z.Bsp. im medizinischen Bereich
- Aufbereitung & Reinigung von Wasser, z.Bsp. in der chlorfreien Poolpflege

Die pro aqua steht für...

- innovative Produkte und Systeme
- bewussten Umgang mit Ressourcen
- zuverlässige und effiziente Lösungen

KONTAKT

pro aqua Diamantelektroden Produktion GmbH
+43(0)3842/81516-0
info@proaqua.at <https://proaqua.at>

GenussDude am Leobener Kirchplatz

Ein neues kulinarisches Angebot gibt es auf dem Kirchplatz in Leoben. Christoph Hofer bietet als „GenussDude“ in seinem mobilen Food-Truck jeden Donnerstag von 12 bis 15 Uhr interessante Street-Food-Kreationen frisch zubereitet an. Drei Gerichte aus fünf verschiedenen Ländern gibt es täglich. Das Besondere am GenussDude ist: Er verbindet das Regionale und Saisonale mit Street Food aus aller Welt. Sein Schwerpunkt liegt dabei auf dem südostasiatischen Raum mit Thailand und Vietnam, aber auch die USA, Mexiko und Israel sind geschmacklich vertreten. „Und das Japanische ist stark im Kommen“, weiß der studierte IT-Techniker aus Trofaiach, der mit dieser Form der Essensvermittlung seiner



Foto: leopress (2)

Bürgermeister Kurt Wallner besuchte Christoph Hofer an seinem Stand am Kirchplatz.



Der GenussDude mit zwei seiner Kreationen

langjährigen Kochleidenschaft nachgekommen ist. Viele Rezepte hat der Weitgereiste von Einheimischen in den genannten Ländern kennengelernt und „baut“ sie geschmacklich mit heimischen Produkten nach. Da werden Papayas mit Gurken ausgetauscht oder grüne Tomaten durch heimische Stachelbeeren ersetzt. Fleisch (Huhn und Schwein), vegetarisch und auf Anfrage auch vegan, hat er im Programm. Ein Renner ist das Thai-Backhendl-Baguette. Wer sich jetzt noch fragt, was ein „Dude“ ist: „Ein Mensch, der mit einer gewissen Gelassenheit durchs Leben geht,“ erklärt Christoph Hofer, der sich dem Slogan „Food vibes only“ verschrieben hat. Bürgermeister Kurt Wallner freut sich über das neue kulinarische Angebot und wünscht alles Gute.

Kontakt: 0664/2698717 oder food@genussdude.at.

Wiedereröffnung „Fressnapf“

Nach zweiwöchigen intensiven Umbauarbeiten erstrahlt in Leoben-Leitendorf wieder die österreichweit erste Fressnapf-Filiale im neuen Storedesign.

Vizebürgermeisterin Birgit Sandler überbrachte dazu die herzlichen Glückwünsche der Stadt Leoben und durchtrennte gemeinsam mit Gebietsleiterin Sonja Wichmann das Eingangsband.

Filialeiter Michael Schwaiger und seine vier Mitarbeiterinnen beraten die Tierfreund:innen fachkundig im großzügig ausgestatteten Tierfachgeschäft, in dem großteils Eigenmarkenprodukte angeboten werden. *KP*



Vizebürgermeisterin Birgit Sandler (M.) gratulierte dem Team zum gelungenen Umbau.

Foto: Pressberger

McMullen's Irish Pub eröffnete in Leoben

Ein Irish Pub bereichert wieder Leobens Lokalszene. Linda und Julian Mullen betreiben mit ihrem Geschäftsführer Chris O'Shea nach ihren Pubs in Klagenfurt und Villach ein weiteres Lokal in Leoben in der Langgasse 9. Gemeinderat Klaus Gössmann überbrachte die besten Wünsche für einen guten Geschäftserfolg und gratulierte zur Geschäftseröffnung. Schon am Eröffnungstag herrschte bei frisch gezapftem Irischen Bier und Live-Musik von der direkt aus Irland angereisten Band „The Green Waves“ großartige Stimmung. Authentizität wird in jeder Hinsicht groß geschrieben. Nach umfangreicher Renovierung befindet man sich nach Eintreten ins Lokal gefühlsmäßig mitten in Irland. Einrichtungsteile sind teilweise handgefertigt oder stammen original aus Irland.

Whiskeyclub und Veranstaltungen. Nicht nur zahlreiche Biersorten, sondern auch ein umfangreiches Sortiment von über 300 Whiskey-Sorten aus aller Welt werden angeboten. Chris O'Shea sowie Linda und Julian Mullen bieten künftig neben dem reichhaltigen Angebot für Whiskey-Liebhaber:innen auch Verkostungen und Food Pairings an. Eine kleine Karte mit typisch irischen Tellergerichten ist geplant. Spezielle Themenabende, wie



V.l.: Hausbesitzerin Franziska Goritschnig, GR Klaus Gössmann, GF Chris O'Shea, die beiden Betreiber Linda und Julian Mullen

Foto: leopress

einmal pro Monat ein alkoholfreier Tag bzw. Abend für jüngeres Publikum oder vegetarische Abende sind angedacht. „Es wird auch Events und kulturelle Veranstaltungen geben“, so die neuen Betreiber:innen.

Alles „Piccobello“ sauber und rein

Unter dem Namen „Piccobello“ bieten Nikolett Nyári und Tibor Solymosi ein neues Reinigungsunternehmen in Leoben an. Das Familienunternehmen übernimmt dabei das Reinigen von Wohnhäusern, Einfamilienhäusern, Büros, Treppenhäusern und Fensterflächen, bietet Wasch- und Bügelservices an oder erledigt Rasen- und Gartenpflege. Seit drei Jahren wohnt das Ehepaar aus Ungarn mit seinen beiden Kindern nun in Leoben und hat sich jetzt selbstständig gemacht. Mittlerweile zählen sowohl Firmen als auch Privatpersonen zu ihren Kund:innen. „Unser Unternehmen kann für Sie in Leoben und in Ihrem Ballungsraum Leistungen erbringen, die mit umweltfreundlichen Reinigungsmitteln durchgeführt werden“, so Tibor Solymosi.

Erreichbar ist das Reinigungsunternehmen „Piccobello“ telefonisch unter **0660/95 95 092**.



Vizebürgermeisterin Birgit Sandler (l.) wünschte Tibor Solymosi und Nikolett Nyári alles Gute zum Start ihres Reinigungsunternehmens.

Foto: Blüko

Werbeagentur Art of Chelly erfolgreich gestartet

Seit November 2022 betreibt Geschäftsführerin Lisa Schwab in der Straußgasse 6 die Werbe- und Grafikagentur „Art of Chelly“. Die zielstrebige junge Frau, die den Medien- und Grafikdesign-Lehrgang an der HLW Leoben absolviert und anschließend Information und Kommunikation an der Pädagogischen Hochschule in Graz studiert hat, konnte bereits im Rahmen ihres Einzelunternehmens, das sie von 2020 bis Herbst 2022 in der Sauraugasse geführt hat, einige Marken wie beispielsweise die Dynamo-Notfallbox mit Produkten zur Black-Out-Vorsorge oder die ergonomisch geformte Curved Teezer Haarbürste erfolgreich am Markt etablieren.

Mit ihrem dreiköpfigen Team Kund:innen-Support Sonja Waltensdorfer, Grafikdesignerin Emely Schöberl sowie Grafikdesign-Lehrling Antonia Izvernari möchte sie nun an diesen Erfolg anknüpfen und weiteren Marken mit einem ansprechenden Design sowie einem, auf die Psychologie der entsprechenden Zielgruppe ab-



V.l.: Antonia Izvernari, Emely Schöberl, Lisa Schwab und Sonja Waltensdorfer begeisterten Bürgermeister Kurt Wallner mit innovativen Ideen und Frauenpower.

Foto: Freisinger

gestimmten, Online-Marketing zum internationalen Durchbruch verhelfen. Die dynamische Jungunternehmerin, die bereits in Kindertagen von einem eigenen Unternehmen geträumt hat, unterstreicht, wie wichtig es ist, sich Ziele zu stecken

und auch bei Rückschlägen niemals aufzugeben. Tugenden, die sie auch an ihren vierjährigen Sohn Lian weitergeben möchte.

Kontakt: info@artofchelly.at bzw. 0660/8630928

24-Stunden-Pflege/Betreuung zu Hause

Große Erfahrung seit 2009

Für alle Pflegerinnen ist die volle Förderung vom Sozialministerium möglich, d. s. € 550,- pro Monat.

Pflegerinnen sprechen alle Deutsch, sind erfahren und bleiben bis zu 6 Wochen

Dr. Sigrid Windisch, 8793 Trofaiach
Tel. 0699/194 643 00

Anzeige

Sprechtage der Mietervereinigung

an jedem 3. Dienstag im Monat

Termine 2023:

18. April, 16. Mai, 20. Juni, 18. Juli, August Urlaub, 19. September, 17. Oktober, 21. November, 19. Dezember

Sprechstunde: von 14 bis 15 Uhr

Ort: SPÖ-Regionalbüro, 8700 Leoben, Hauptplatz 9/1

Kontakt: Landesgeschäftsstelle Graz, Tel.: 050195-4300

Tanzcafé

FÜR JUNGGEBLIBENE 2023

MÄRZ	APRIL	MAI
17	21	26
SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
22	20	17

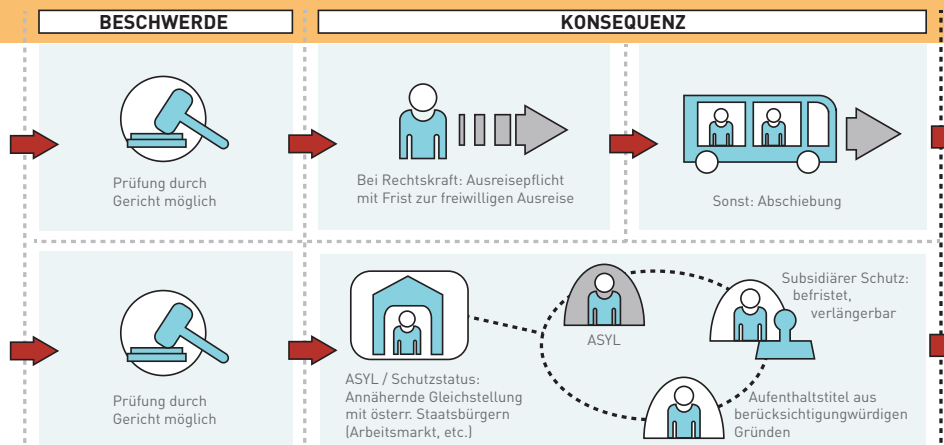
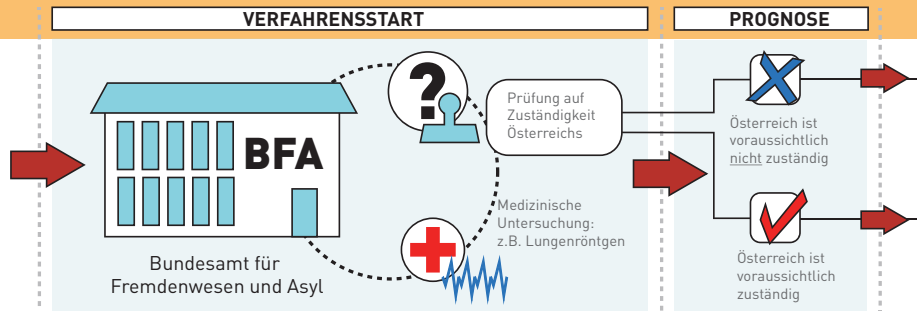
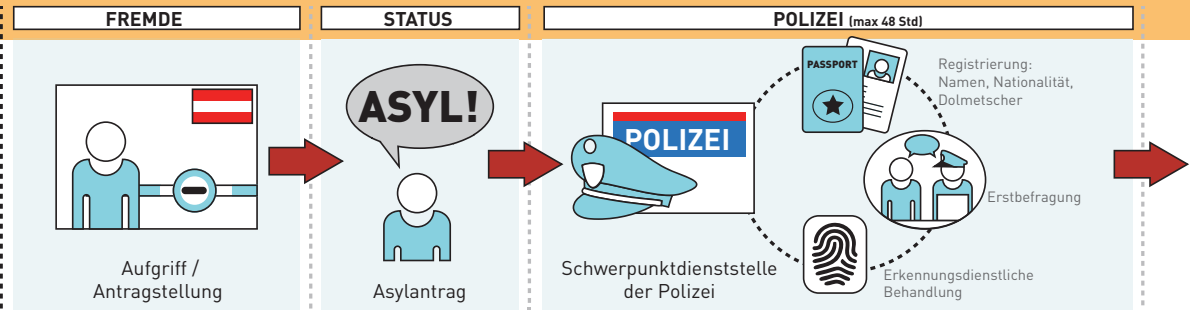
VON
16-20 UHR

LIVE-MUSIK
De'Zwoa
René Oswald

Gösserbräu Leoben
Turmgasse 3, 8700 Leoben

Kontakt & Info
Stadtgemeinde Leoben
Referat Soziales, Familie & Frauen
☎ 03842 4062-357 ✉ soziales@leoben.at

ASYLVERFAHREN IN ÖSTERREICH



Kann die Stadt Leoben als Baubehörde erster Instanz anordnen, dass die Baumaxhalle als Asylunterkunft geschlossen werden muss? – Die Gesetzeslage sagt nein.

Im Oktober 2015 informierte das Bundesministerium für Inneres die Stadt Leoben mittels Bescheid, dass die ehemalige Baumaxhalle in Leoben-Lerchenfeld für „die Unterbringung und Aufteilung von hilfs- und schutzbedürftigen Fremden“ verwendet wird. Von da an diente die Baumaxhalle bis März 2017 als Asylquartier, obwohl Bürgermeister Kurt Wallner mehrfach darauf hingewiesen hat, dass er die Halle für ein menschenunwürdiges Massenquartier halte und auch die Parteien des Gemeinderates die Schließung der Halle als Flüchtlingsquartier in einer Petition an die Bundesregierung forderten. Während der Coronapandemie wurde die Baumaxhalle als Test- und Impfstraße verwendet, bis das Innenministerium im Oktober 2021 die Halle wieder als Flüchtlingsunterkunft aktivierte.

Nun ist die ehemalige Baumaxhalle eine Unterbringungseinrichtung für hilfs- und schutzbedürftige Fremde, die durch die Bundesagentur für Betreuungs- und Unterstützungsleistungen (BBU) betrieben wird.

Laut Steiermärkischem Baugesetz ist unter anderem die Nutzung von baulichen Anlagen zur vorübergehenden Unterbringung einer größeren Anzahl von Personen aus humanitären Gründen, wenn die Unterbringung staatlich organisiert ist, VOM ANWENDUNGSBEREICH des Steiermärkischen Baugesetzes AUSGENOMMEN. Daher besteht auch KEINE baubehördliche Kompetenz der Gemeinde, die Halle zu schließen oder räumen zu lassen. Ebenso wenig besteht eine behördliche

Kompetenz des Bürgermeisters nach dem Steiermärkischen Raumordnungsgesetz.

Diese Fragestellung, die nach wie vor zu Diskussionen Anlass gab, ließ die Stadt Leoben nun in der Sektion V – Migration und Internationales des Bundesministeriums für Inneres und im Referat Bau- und Raumordnungsrecht der Abteilung 13, Umwelt und Raumordnung der Steiermärkischen Landesregierung überprüfen. Laut Bundesministerium für Inneres ist der eingangs erwähnte Bescheid aus dem Jahr 2015 nach wie vor gültig. Das Amt der Steiermärkischen Landesregierung kam zur Ansicht, dass diese Rechtsansicht der Gemeinde vertretbar ist. **Eine Zuständigkeit des Bürgermeisters als Baubehörde erster Instanz ist hier augenscheinlich nicht gegeben.**

Fragen an die Bundesbetreuungs-Agentur (BBU):



Otmar Roschitz, Regionalleiter Süd (BBU GmbH)

Was ist der Status der Personen, die in der Baumax-Halle untergebracht sind?

Darüber dürfen wir und können wir nicht wirklich konkrete Auskünfte erteilen; allgemein kann angeführt werden, dass die Bewohner:innen verschiedene Verfahrensstände haben und das Asylverfahren durch das Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl (BFA) abgewickelt wird. Was jedenfalls angeführt werden kann, ist die Tatsache, dass wir sowohl zum Verfahren zugelassene Asylwerber:innen (die eigentlich in die Zielgruppe der Bundesländer-

Grundversorgung fallen und überstellt werden sollten), als auch zum Verfahren nicht zugelassene Asylwerber:innen untergebracht haben.

Wie lange bleiben sie vor Ort?

Was geschieht im Anschluss mit ihnen? Die Aufenthaltsdauer ist von den beiden äußeren Faktoren abhängig:

1) Werden die Klient:innen von einem Bundesland in die Grundversorgung des Landes übernommen, dann werden sie sofort überstellt und erfolgt die Übernahme der Grundversorgung durch das übernehmende Bundesland

2) Ist aus organisatorischen Gründen eine BBU-interne Überstellung notwendig, erfolgt eine Überstellung in ein anderes Bundesquartier.

Daher kann die Aufenthaltsdauer wenige Tage bis mehrere Wochen betragen.

Wie werden die Asylwerber:innen betreut? Wie sieht ihr Tagesablauf aus?

Das Betreuungsteam besteht zum größten Teil aus Fachkräften in der Sozialbetreuung, Mitarbeiter:innen in der Leitung und Verwaltung, medizinisches Personal, klinische Psychologin, sowie Haustechniker. Priorität liegt in der ordnungsgemäßen Versorgung und Betreuung der

Klient:innen, d. h. umfassende Inforeveranstaltungen und Workshops zu verschiedensten Themen wie z. B. Deutschkurse (von Analphabeten bis A1), Verhalten in der Öffentlichkeit (Nutzung der Infrastruktur), Gesundheitssystem in Österreich (Arztbesuche, KH-Besuche, Terminvereinbarungen, Überweisungssysteme), Werte und Normen in Österreich (Geschlechterthemen, Frauenrechte und Anerkennung), Mülltrennung, Remunerantentätigkeiten (Einschulung, Pünktlichkeit, ordnungsgemäße Benutzung von Arbeitsutensilien, Anmeldung und Abmelden der Tätigkeiten), Sport (Teamplying, Fair Play, etc.), interkulturelle Kommunikation, Kultur in Österreich, Gewalt allgemein, Eigentum, Hygiene etc.

Gibt es eine Hausordnung?

Es gibt eine Hausordnung des Bundesamts für Fremdenwesen und Asyl (BFA), die zu Anwendung kommt und eingehalten werden muss. Übertretungen der Hausordnung ziehen behördliche Maßnahmen über das BFA nach sich und können sich auf das Asylverfahren auswirken, beginnend mit der Möglichkeit des Entzuges des Taschengeldes bis hin zur Entlassung aus der Grundversorgung.

COMMUNITY NURSING MONATSBLATT

VERANSTALTUNG AUS DEM VITAL-PASS

Spass und Unterhaltung ist bei unseren Bingo-Spiel-Treffs garantiert!

Einfach vorbeikommen und mitspielen.

DIE NÄCHSTEN TERMINE:

Montag, 17.4. und 15.5. im BGZ Lerchenfeld
 Donnerstag, 27.4. und 11.5. im BGZ Donawitz
 Immer von 9:00 – 11:00 Uhr
 Nähere Infos unter +43 3842 40 62 429



BINGO!!!

ÜBUNG DES MONATS

Wadenheben

Für die Stabilität sind die Sprunggelenke und ihre Mobilisation und Kräftigung von großer Bedeutung.

- zwischen zwei Sessel stellen, die Lehne des vorderen griffbereit
- auf Ballen hochrollen, Spannung halten und Fersen bis knapp über den Boden absenken
- dann erneut hochrollen auf Fußballen
- einige Wiederholungen machen ohne dazwischen Fersen abzusetzen



BASISÜBUNG

STEIGERUNGEN

- S 1: stabile, leichte Erhöhung steigert Bewegungsumfang
- S 2: ein Bein mehr als das andere belasten, dann Seite wechseln
- S 3: Übung einbeinig durchführen

© ÖGK

REZEPT DES MONATS

Cremige Bärlauchsuppe mit Croûtons

ZUTATEN (für 4 Personen)

- 2 mehligke Erdäpfel (*entspricht etwa 200 g*)
- 1 mittelgroße Zwiebel
- 1 EL Rapsöl
- 750 ml Gemüsesuppe
- 100 g Bärlauch
- 1 EL Sauerrahm (*entspricht etwa 30 g*)
- Salz und Pfeffer
- 2 Scheiben Vollkornbrot
- 1 EL Butter

ZUBEREITUNG
20 min

ZUBEREITUNG

- 1 Erdäpfel und Zwiebel schälen und klein würfeln. Öl erhitzen und Zwiebel kurz anrösten, Erdäpfel bei mittlerer Hitze ca. 2-3 Minuten mit anbraten. Mit Gemüsesuppe aufgießen und ca. 15 Minuten köcheln lassen.
- 2 Vollkornbrot in Würfel (Croûtons) schneiden und in der geschmolzenen Butter knusprig anbraten.
- 3 Bärlauch waschen und in feine Streifen schneiden, etwas zur Garnierung aufheben. Bärlauch und Sauerrahm zur Suppe geben und fein pürieren. Suppe abschmecken und mit Croûtons servieren.



Das Rezept stammt aus der Kampagne „sei amol g'miasig“. Weitere Rezepte finden Sie auf gmiasig.at

Familientreff

Service - Information - Beratung



Der Familientreff Leoben ist ein liebevoll und kindgerecht gestalteter Treffpunkt für werdende Eltern und Familien mit Kleinkindern in der Leobener Innenstadt. Im Familientreff gibt es verschiedenste Angebote für Groß und Klein, sowie Raum und Gelegenheit zum persönlichen Austausch.

- Spielgruppen für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren
- Eltern-Kind-Treffs
- Bewegung für Mamas und Kinder im Park
- Hebammenordination
- Geburtsvorbereitungskurse
- Stillgruppe
- Ernährungsworkshops für Mütter
- Beratungstermine des Kinderschutzzentrums Oberes Murtal
- Erziehungs- und Familienberatung
- Doula-Sprechstunde
- Sternelterntreff
- Vorträge

Alle aktuellen Termine finden Sie unter:

leoben.at



Lisa Laschalt | familie@leoben.at | 03842 4062-357
Timmersdorfergasse 14 | 8700 Leoben

Familientreff

Service - Information - Beratung



PROGRAMM SPIELEGRUPPE

APRIL BIS AUGUST 2023

- **Muttertagsbasteln**
Dienstag, 9.5.2023
- **Ballspaß – Was können wir mit Bällen alles machen?** Dienstag, 6.6.2023
- **Viele bunte Farben – Kartoffeldruck**
Dienstag, 4.7.2023
- **Kids´ machen Kunst – buntes Fingerfarbenplakat**
Dienstag, 8.8.2023



Ihre Ansprechpartner:in für Rückfragen

- 👤 Corina Mühlhauser, BA
corina.muehlhauser@leoben.at | 0676 844 062 540
- 📍 Timmersdorfergasse 14, 8700 Leoben

pendl möbel

TISCHLEREI seit 1946

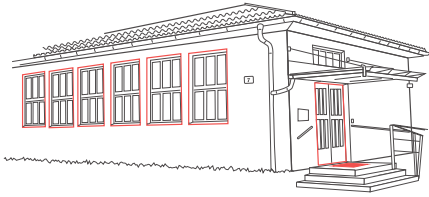
www.pendl-moebel.at

Ihr persönliches Möbelhaus,
mit den fairen Preisen!

A-8790 Eisenerz, Bahnhofstraße 6, Tel.: 03848 / 2206
A-8700 Leoben, Kärntner Straße 101, Tel.: 03842 / 42736

brühl





Begegnungszentrum Donawitz

Lorberaustraße 7 | 8700 Leoben



Im Rahmen des Vital-Passes!

PROGRAMM

von 17. April bis 16. Mai
2023

* Nur mit Anmeldung!

+43 3842 4062 - 429
begegnungszentrum@leoben.at

- **SENIOR-INNENFRÜHSTÜCK**
Jeden Montag von 8:30 - 10:30 Uhr
- **SPRECHSTUNDE COMMUNITY NURSE**
Jeden Dienstag von 14:00 - 16:00 Uhr
- **SENIOR-INNENKLUB**
Jeden Donnerstag von 14:00 - 17:00 Uhr
- ***ÖGK VORTRAG „ZUCKER BEWUSST GENIESSEN“**
Montag, 17. April von 18:00 - 19:30 Uhr
- ***ERSTE HILFE-KURS FÜR SENIOR-INNEN**
Donnerstag, 20. April von 9:00 - 11:00 Uhr
- **GEDÄCHTNISTRAINING**
Freitag, 28. April und 12. Mai von 10:00 - 12:00 Uhr
- ***„BLACKOUT“-VORTRAG**
Dienstag, 9. Mai von 10:00 - 11:00 Uhr
- **ÖZIV-SPRECHTAG**
Mittwoch, 10. Mai von 13:00 - 15:00 Uhr
- **BINGO FÜR SENIOR-INNEN**
Donnerstag, 11. Mai von 9:00 - 11:00 Uhr
- ***GEMEINSAM.SICHER IN DEN BESTEN JAHREN**
Montag, 15. Mai von 14:00 - 15:30 Uhr



DIE ZEILE

Begegnungszentrum Lerchenfeld
Europaplatz 1b | 8700 Leoben



Im Rahmen des Vital-Passes!

PROGRAMM

von 17. April bis 16. Mai
2023

* Nur mit Anmeldung!

+43 3842 4062 - 429
begegnungszentrum@leoben.at

- **SENIOR-INNENKLUB**
Jeden Montag und Donnerstag von 14:00 - 17:00 Uhr
- **MÄNNERBERATUNG**
Nach telefonischer Terminvereinbarung unter **0316 831414**
- **SENIOR-INNENFRÜHSTÜCK**
Jeden Mittwoch von 8:30 - 11:30 Uhr
- **SPRECHSTUNDE COMMUNITY NURSE**
Jeden Donnerstag von 14:00 - 16:00 Uhr
- **ÖZIV-SPRECHTAG**
Jeden Freitag von 9:00 - 12:00 Uhr
- **BINGO FÜR SENIOR-INNEN**
Montag, 17. April von 9:00 - 11:00 Uhr
- **GEDÄCHTNISTRAINING**
Freitag, 21. April und 5. Mai von 10:00 - 12:00 Uhr
- ***AFTERWORK TRIVIA**
Montag, 17. April von 17:30 - 19:00 Uhr
- ***KOCHWORKSHOP FÜR SENIOR-INNEN**
Donnerstag, 27. April von 9:00 - 13:00 Uhr
- ***SICHER WOHNEN IM ALTER**
Freitag, 5. Mai von 10:00 - 11:00 Uhr
- ***ERSTE-HILFE-KURS FÜR SENIOR-INNEN**
Dienstag, 16. Mai von 9:00 - 11:00 Uhr



MIT- UND
FÜREINANDER

Gemeinsam sind wir stark -
Gemeinsamer Einsatz für
eine saubere Umwelt!



FRÜH JAHR PUTZ2023 im Siedlungsgebiet

TREFFPUNKT
SAMSTAG,
6. MAI 2023
9:00 UHR

Lerchenfeld: Begegnungszentrum
Innenstadt: Neues Rathaus
Judendorf: Jugend am Werk
Leitendorf: ESV-Sportplatz

Donawitz: Trafik Beierhofer
Göss: ADEG Kurzmann
Hinterberg: Lebenshilfe Parkplatz
Prettsch: Altstoffsammelzentrum (ASZ)

Im Anschluss um 11:00 Uhr werden alle Teilnehmer:innen als Dankeschön zur Abschlussveranstaltung in das Altstoffsammelzentrum, Am Wirtschaftspark 11 (neben Hornbach) zu einem Imbiss eingeladen (kein Transport).

Aus organisatorischen Gründen wird um eine telefonische Anmeldung (03842 40 62-216) gebeten.

Wehrversammlung der FF Leoben-Göb

Am 17.3.2023 wurde die Wehrversammlung der Feuerwehr Göb der Stadt Leoben abgehalten.

Hierzu konnte die Feuerwehr Göb Vizebürgermeisterin Birgit Sandler, Altbürgermeister Matthias Konrad, Bereichsfeuerwehrkommandant-Stv. BR Alexander Siegmund und Abschnittskommandant OBR d.F. Werner Schmidt begrüßen.

Im Berichtsjahr 2022 musste die Feuerwehr Göb zu 59 Brandeinsätzen und 184 Alarmen von automatischen Brandmeldeanlagen ausrücken.

Die geringe Anzahl an Bränden beweist, dass in Bezug auf den vorbeugenden Brandschutz sehr gute Arbeit geleistet wird.

Sieben Brandsicherheitswachen bei Großveranstaltungen mussten ebenfalls besetzt werden.

407 technische Einsätze mussten abgearbeitet werden. Das waren nicht nur Verkehrsunfälle und Türöffnungen nach Unfällen in Wohnungen, sondern auch Starkregenereignisse. Vor allem auch der orkanartige Sturm im Sommer 2022 war besonders einsatzintensiv. Teilweise war das Personal 12 Stunden im Einsatz, um Unwetterschäden zu beseitigen und Personen aus Zwangslagen zu retten bzw. Verkehrswege frei zu machen.

Nur durch die gute Zusammenarbeit der Einsatzorganisationen untereinander (Polizei, Feuerwehr, Stadt Leoben Fuhrhof usw.) konnten die Schadlagen rasch und unkompliziert über mehrere Tage abgearbeitet werden.

Besonders betroffen vom Starkregen war der Stadtteil Göb im Bereich Mayr Melnhof-Straße. Es musste zwischen der Schnellstraße und der Mayr Melnhof-Straße sogar ein Hochwasserschutz aufgebaut werden, um eine Überflutung und Verschlammung der Wohnhäuser und Straßen zu verhindern.

Der durch die Feuerwehr gerettete Sachgüterwert liegt bei ca. 14.000.000 Euro. 26.622 Arbeitsstunden wurden zur Bewältigung der umfangreichen Aufgaben aufgewendet.

Erfreulich ist, dass sieben neue Mitglieder angelobt wurden. Das zeigt, dass es immer wieder Menschen gibt, die zu einer umfangreichen Ausbildung bereit sind und am freiwilligen Dienst Interesse zeigen.



Die Feuerwehr Leoben-Göb konnte sieben neue Feuerwehrmitglieder angeloben.



Im Beisein von Vizebürgermeisterin Birgit Sandler (4.v.r. stehend) wurde eine beeindruckende Einsatzbilanz präsentiert.

Foto: FF Leoben-Göb (2)

Angelobungen:

PFM Günter TROGER zum FM
 PFM Tobias TROGER zum FM
 PFM Dominic DORNER zum FM
 PFM David FELLNER zum FM
 PFF Jana-Selina SCHRÖTTENHAMER-REITER zur FF
 PFM Markus HUBER zum FM
 PFM Kevin NEFISCHER zum FM

Ernennungen:

OLM Daniel WAGNER zum ZKDT der 2. Bereitschaft mit Dienstgrad BM
 FF Stefanie REICHMANN zur Ortsjugendbeauftragten mit dem Dienstgrad LMdF

FM Günter TROGER zum Bekleidungsbeauftragten-Stellvertreter
 OFM Marco PELZMANN zum Feuerwehrjugendbetreuer
 HLM Karl-Heinz RIEGER zum Atem- und Körperschutzbeauftragten
 HBM Christian PUCHER zum Gruppenkommandant der 2. Bereitschaft

Beförderungen:

FM Martin ALTVATER zum Oberfeuerwehrmann
 OFM Marco PELZMANN zum Hauptfeuerwehrmann
 OFM Bernhard REINWALD zum Hauptfeuerwehrmann

Viele unentgeltliche Arbeitsstunden geleistet

Die FF Leoben-Stadt legte wieder eine beeindruckende Jahresbilanz vor

Am Freitag, 11.3.2023, wurde die Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Leoben-Stadt in den Räumlichkeiten des Communications Centers Donawitz (CCD) abgehalten. Da Kommandant HBI Mario Burger krankheitsbedingt nicht anwesend sein konnte, führte sein Stellvertreter OBI Wilfried Borth gemeinsam mit Schriftführer BM d.V. Hubert Demmerer durch den Abend. Hierbei konnten im Beisein von Vizebürgermeisterin Birgit Sandler, Gemeinderat Gerd Krusche, Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Johann Diethart und Abschnittsfeuerwehrkommandant OBR d.F. Werner Schmidt eindrucksvolle Zahlen des vergangenen Berichtsjahres präsentiert werden.

Arbeitsstunden. Im Berichtsjahr 2022 wurden bei nicht weniger als 1.214 Tätigkeiten insgesamt 18.241 Stunden geleistet. Umgerechnet auf den aktuellen Mannschaftsstand von 93 Mitgliedern bedeutet dies, dass pro Feuerwehrfrau und -mann zirka sechs Arbeitswochen unentgeltlich aufgebracht wurden. Betrachtet man hier die mehr als 700 Einsatzmöglichkeiten genauer, so konnten Sachwerte in einer Höhe von 14.122.000 Euro durch den professionellen Einsatz der Kamerad:innen der Feuerwehr Leoben gerettet werden. Um diese Professionalität gewährleisten zu können, wurden mehr als 3.100 Stunden für Aus-, Weiterbildungen und Übungen aufgewendet sowie 39 Kurse an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring besucht.



Vizebürgermeisterin Birgit Sandler und Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Johann Diethart mit den mit dem Verdienstkreuz der Landesregierung Steiermark ausgezeichneten Kameraden

Foto: FF Leoben-Stadt

Als sichtbares Zeichen für die Verdienste der Kamerad:innen wurden abschließend Auszeichnungen überreicht:

Verdienstkreuz der Landesregierung Steiermark in Silber:

EHBI d.V. Wolfgang Radaelli

Verdienstkreuz der Landesregierung Steiermark in Bronze:

OBI Wilfried Borth
HBI d.F. Walter Fink
BM Christoph Tischhardt
OBM Gernot Wolkenstein

Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbands Steiermark in Gold:

EBI Wolfgang Frisch
BI Walter Kukitsch

Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbands Steiermark in Silber:

OBM Otmar Zotter

Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbands Steiermark in Bronze:

BM d.V. Lukas Demmerer
BM d.F. Alexander Carsten
LM Manuel Kühbacher
OLM d.F. Robert Sternad

Verdienstzeichen des Bereichsfeuerwehrverbands Leoben in Silber:

OBM Otmar Zotter

Verdienstzeichen des Bereichsfeuerwehrverbands Leoben in Bronze:

LM Stefan Lenz
LM Florian Lenzhofer
FM Markus Wurzer

Ehrenzeichen für 60-jährige Tätigkeit:

EBI Josef Tumpfert

Ehrenzeichen für 25-jährige Tätigkeit:

OBI Wilfried Borth

Steirische Katastrophenhilfe-Medaille:

Marcel Bender
Wilfried Borth
Anne Burndorfer
Hubert Demmerer
Wolfgang Frisch
Tatjana Gilly
Hatice Güzel
Alexander Karsten
Manuel Kühbacher
Walter Kukitsch
Stefan Lenz
Florian Lenzhofer
Fabian Mitterhuber
Uwe Payer
Julia Pink
Sabine Radaelli
Wolfgang Radaelli
Robert Sternad
Ellena Steuber
Kevin Steuber
Nicole Steuber
Thomas Steuber
Christoph Tischhardt
Stefan Trummer
Sarah Weinzettl
Gernot Wolkenstein
Gerhard Wurzer
Otmar Zotter



Foto: Ziem-Photoart

Vitaler Alltag durch Technik

Unter dem Titel „Mit modernen Technologien den Alltag sicherer und angenehmer gestalten“ veranstaltete kürzlich die Firma VitAALity im Raum im Puls der Zeit einen Vortrag, bei dem gezeigt wurde, wie heute Technik ganz besonders älteren Menschen lange ein selbstständiges Leben ermöglichen kann. Klaus Ruckenstuhl und Josef Absenger, die beiden CEOs von „VitAALity“, wollen aufzeigen, wie Senior:innen und Menschen mit Behinderung mit sogenannten altersgerechten Assistenzsystemen möglichst selbstbestimmt in ihren eigenen vier Wänden leben können. Dazu wurden die unterschiedlichsten Produkte, Konzepte und Dienstleistungen vorgestellt. Im Bild v.l.: Gemeinderat Arno Maier, Klaus Ruckenstuhl, Josef Absenger, Siegfried Nerath und 2. Vizebürgermeister Reinhard Lerchhammer



Foto: KK

120 Jahre Bienenzuchtverein

Die Jahreshauptversammlung des Bienenzuchtvereins Leoben-Niklasdorf-Proleb, der heuer sein 120-jähriges Bestehen feiert, fand im Anschluss an eine Führung durch das Stift Göß im Gösser Bräu statt. Der Verlauf dieser Versammlung unter Obmann Erich Landner (3.v.l.) war geprägt von fachlichen Informationen, von vorgeschriebenen Qualitätskontrollen bis zum Gütesiegel, von rechtlichen Grundlagen bis zu verschiedenen Neuerungen bei den Fördermodellen. Unter den Jungimker:innen konnte u. a. Stadtrat Willibald Mautner begrüßt werden. Grußadressen überbrachten Andreas Steinegger (r.), Obmann der Bezirksbauernkammer Obersteiermark/Leoben und Gemeinderat Alfred Reinwald (l.) in Vertretung von Bürgermeister Kurt Wallner. Neben einem Jahresrückblick war auch der Ausblick auf die Aktivitäten im heurigen Jubiläumsjahr Teil der Veranstaltung.



Foto: KK

75 Jahre Gemeindebund Steiermark

In seiner Funktion als Vorsitzender des steirischen Städtebundes war Bürgermeister Kurt Wallner beim großen Festakt anlässlich „75 Jahre Gemeindebund Steiermark“ vertreten, zu dem Gemeindebund-Präsident Erwin Dirnberger (r.) und Gemeindebund-Geschäftsführer Martin Ozimic (l.) ins forumKloster in Gleisdorf geladen hatten.



Foto: Gemeindebund Steiermark

Frauen bestmöglich unterstützen

Nicht nur am Weltfrauentag, sondern das ganze Jahr über macht es sich der Club Soroptimist Leoben zur Aufgabe, Frauen zu unterstützen. Beim Antrittsbesuch der neuen Präsidentin Bärbel Sandriesser (M.) und ihrer Vizepräsidentin Ulrike Forsthuber (l.) für die Funktionsperiode 2023-2024 stellten sie Bürgermeister Kurt Wallner ihre Ziele vor. Soroptimist International ist eine weltweit tätige Organisation berufstätiger Frauen. In Österreich gibt es 60 aktive Clubs. Die Schwerpunkte der Tätigkeit der „Besten Schwestern“, vom Lateinischen „sorores optimaе“, liegen auf den Themen Bildung, Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Förderung von Gesundheit. Der Club Leoben fördert junge Studentinnen an der Montanuniversität Leoben durch Vergabe von Stipendien. Ein wichtiges Ziel ist die nachhaltige Verbesserung der Lebenssituation von Frauen und Mädchen sowie die Förderung von Gleichheit und Entwicklung. Dazu zählt auch humanitäre Hilfe, wie zuletzt nach den verheerenden Erdbeben in der Türkei und Syrien.



Foto: leopress

INSEKTENFREUNDLICHE BLÜTENBEETE *am Glacis*




Klimawandel und Artenvielfalt

Die pflanzliche und tierische Artenvielfalt ist aufgrund des Klimawandels und der intensiven Land- und Forstwirtschaft nicht mehr in der freien Landschaft, sondern im Siedlungsraum am höchsten. Um dem Artensterben wirksam zu begegnen, zählt daher jede artenreiche Blühfläche in öffentlichen Grünanlagen und in Privatgärten.

Blütenbeete mit Stauden

Ökologisch besonders wertvoll sind mehrjährige Blütenstauden, die nicht wie Bäume und Sträucher verholzen, sondern krautig weich sind. Im Herbst sterben ihre grünen, oberirdischen Teile ab und überdauern den Winter in Speicherorganen wie Knollen, Zwiebeln oder Wurzelstöcken. Im Frühling werden die dünnen Teile zurückgeschnitten und die Staude treibt an den Überwinterungsknospen immer wieder aus. Staudenbeete bieten über viele Jahre ein reichhaltiges Angebot an Lebensraum und Nahrung für Insekten aus den unterschiedlichsten Familien, Gattungen und Arten. Der Pflegeaufwand ist gering, erfordert jedoch fundiertes ökologisches und gärtnerisches Fachwissen.

HIER WACHSEN

-  KUCKUCKS-LICHTNELKE
-  GROSSER SCHUPPENKOPF
-  KUGELDISTEL
-  BERGMINZE
-  SCHEINSONNENHUT
-  MUSKATELLER-SALBEI
-  GEMEINE WEGWARTE
-  GESCHLITZTER GEISSBART
-  WALD-WINDRÖSCHEN
-  KUGELKÖPFIGER LAUCH
-  BULGARISCHER LAUCH



Quelle: Büro

Staudenbeete am Glacis bepflanzt

Im Glacis-Park in der Nähe des Freimannsturms wurden letzten Herbst zwei Staudenbeete mit einer Gesamtfläche von 320 m² von der Stadtgärtnerei Leoben frisch bepflanzt, damit nun im Frühling daraus insektenfreundliche Blütenbeete entstehen, die für Bienen, Schmetterlinge und Insekten ein reichhaltiges Nahrungsangebot darstellen.

Unter Stauden versteht man mehrjährige Pflanzen, die im Sommer krautige Blätter und Blüten aufweisen. Im Herbst sterben ihre grünen, oberirdischen Teile ab und sie überwintern mit Wurzelstock, Knollen oder Zwiebeln im Beet. Im Frühling treibt die Staude an den Überwinterungsknospen immer wieder aus. Zu den Stauden, die im Gegensatz zu Sträuchern und Bäu-

men nicht verholzen, zählen unter anderem Gräser und Blütenstauden wie Margeriten, Disteln oder Sonnenhut. Die mit Pflanzentipp von „NATUR im GARTEN“ gestaltete Blütenpracht wird im Sommer mit Nektar und Pollen eine wertvolle Nahrungsquelle für Bienen und Insekten bieten. Zwei Informationstafeln dazu wurden ebenso angebracht.

PV-Anlage am Rathausdach läuft störungsfrei

Seit fast eineinhalb Jahren produziert die Stadt Leoben im Sinne eines nachhaltigen Umganges mit den Ressourcen für das Rathaus eigenen Strom über eine Photovoltaikanlage.

Die Anlage am Rathausdach hat eine Modulspitzenleistung von 48,84 kWp und eine reine Modulfläche von rund 230 m². Um den Energieertrag über den Tagesverlauf zu optimieren, wurden die Module in Ost-West Richtung mit einer Neigung von 10 Grad aufgeständert montiert. Die Anlage ist nun seit Ende Mai 2021 störungsfrei in Betrieb und in diesem Zeitraum wurden 83,45 MWh an „grünem“ Strom erzeugt, das entspricht einer CO₂-Einsparung von rund 45 Tonnen. Der erzeugte Strom wird fast zur Gänze im Rathaus selbst verbraucht.



Foto: Freisinger

Die Photovoltaikanlage am Rathausdach erzeugt grünen Strom, der knapp über ein Sechstel des Jahresenergiebedarfs abdeckt.

Mit dieser Anlage können rund 15 Prozent des durchschnittlichen Jahresenergiebedarfs des Rathauses abgedeckt werden.

giebedarfs des Rathauses abgedeckt werden.

Machen Sie mit und gewinnen Sie ein Goodie-Package des Klima- und Energiefonds!



Wie nehmen Sie den Klimawandel wahr?

Eine Online-Umfrage der Klimawandel-Anpassungsmodellregion KLAR! Murraum Leoben

Die Folgen des Klimawandels sind in Österreich bereits angekommen. Hitze, Starkregenereignisse, Trockenheit, Waldbrände, Muren usw. kommen häufiger und zum Teil intensiver vor, als noch vor ein paar Jahrzehnten. Im Rahmen dieser Umfrage interessieren wir uns für Ihre persönlichen Sichtweisen und Erfahrungen zu den Folgen des Klimawandels und den Möglichkeiten der „Klimawandelanpassung“. Die Umfrage ist anonym und dauert ca. 10 Minuten.

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 16 Jahren, die in der Region wohnen, arbeiten oder zur Schule gehen.

Machen Sie mit bis 14. Mai 2023.

Vielen Dank!

KLAR! Manager Simon Plösch!



Der Blick von der Maßenburg auf das ehemalige Redemptoristenkloster in Leoben

Foto: Klima- und Energiefonds Ringhofer

Code einscannen, mitmachen und gewinnen!
Alternativ kommen Sie ebenfalls un-

ter folgenden Link zur Befragung:
<https://survey.lamapoll.de/KLAR-Befragung-2023-Murraum-Leoben/>

Neue KEM-Managerin Julia Zierler

Die designierte Klima- und Energiemodellregionsmanagerin der KEM Murraum Leoben heißt Julia Zierler und wird mit April 2023 ihre Tätigkeit aufnehmen. Sie ist für die Koordination des Projektes und Umsetzung der Maßnahmen verantwortlich. Frau Zierler ist 33 Jahre jung und Absolventin der Studien „Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung“ und „Geographie“ an der Karl-Franzens-Universität Graz. Sie hat durch ihre Mitarbeit an dem länderübergreifenden EU-Interreg-Projekt zur Nutzung von Trinkwasser im Geopark Karawanken bereits erste Erfahrungen im Projektmanagement und in der organisatorisch-planerischen sowie operativen Projektentwicklung gesammelt. Zudem besitzt sie eine Ausbildung zur Naturschutzfachkraft.

Das Büro der KEM-Managerin befindet sich gemeinsam mit dem Management

der KLAR! Murraum Leoben im 1. Stock des Gewerbezentrum Leoben in der Prettachstraße 51, direkt neben dem Hornbach-Baumarkt.

Julia Zierler ist künftig Ansprechperson für alle Fragen rund um das KEM-Projekt, welches sich schwerpunktmäßig mit den Themen nachhaltige Energienutzung, erneuerbare Energien und Energieeffizienz beschäftigt.

Auch die Bevölkerung hat die Möglichkeit, sich zu fixen Öffnungszeiten und nach Terminvereinbarung über die Aktivitäten der KEM Murraum Leoben zu informieren bzw. Vorschläge einzubringen.

Über die Homepage www.murraum-leoben.at werden alle relevanten Informationen zur KLAR! und KEM Murraum Leoben zur Verfügung gestellt und die aktuelle Entwicklung dargestellt.



Julia Zierler

Foto: KEM

Der Bauernmarkt im Schaufenster

Die Vielfalt der heimischen Kartoffel

Martin Bauer spricht stolz von seiner Kartoffelwurst als eines seiner besten Produkte. Die Nachfrage nach der Kartoffelwurst ist in Leoben groß, deshalb bringt er sie auf jeden Bauernmarkt.

Neben der Kartoffelwurst ist er bereits bekannt für sein saisonales Gemüse, Roggenbrot aus dem Holzbackofen und Kürbisprodukte.

Auf die Frage, wie es heute ist, Landwirt zu sein, spricht Bauer über die Schwierigkeit, Produkte von bester Qualität zu produzieren, die immer frisch sein müssen. Er ist überzeugt, dass dies eine äußerst wichtige Anforderung für jeden Landwirt ist.

Seit Beginn des Leobener Bauernmarktes 1987 war sein Vater immer auf dem Bauernmarkt dabei. Martin Bauer hat die Landwirtschaft in den 2000er Jahren von seinem Vater übernommen. Seitdem produziert Martin Bauer regionale Produkte in bester Qualität.

Landwirtschaft als Generationenberuf

Wenn es einen Job gibt, der traditionell vom Vater auf den Sohn übergeht, dann ist es die Landwirtschaft. Als Beruf, der mit Sorgfalt und Professionalität ausgeübt wird, muss die Landwirtschaft immer die höchsten Standards erfüllen – sowohl in Bezug auf Qualität als auch Hygiene.

Wie Patrick Lindner erzählt, erweist sich die Herstellung eigener Produkte als schwierige Aufgabe. Ob es darum geht, um 3 Uhr morgens aufzustehen, um sich auf den Bauernmarkttag vorzubereiten, oder ob man 3000 Hühner füttern muss, Bauer zu sein ist definitiv nicht einfach!

Als Familienbetrieb in dritter Generation hat sich der Bauernhof der Familie Lindner bewährt. Der Großvater kam seit 1987 zum Leobener Bauernmarkt und sowohl der Vater als auch der Enkel erben die gleiche Leidenschaft.

Der jüngste der drei glaubt jedoch, dass seine Kinder den Familienhof wahrscheinlich nicht erben wollen.

Aber das Interesse für die regionalen und lokalen Produkte wird größer und größer. Dies ist eine der größten Chancen, aber auch zukünftigen Herausforderungen der heutigen Landwirte.

Die allgemein steigenden Preise machen es den Bauern schwer, ihre eigenen Preise niedrig zu halten und eine noch größere Konkurrenz ist die Massenproduktion.

Lindner jedenfalls befürchtet, dass sich die eigene Landwirtschaft irgendwann einfach nicht mehr rechnet.

Landwirt zu sein ist ein Beruf mit viel Einsatz und großer Zufriedenheit – und das sollte er auch in Zukunft bleiben.



Martin Bauer

Kontakt

Familie Lindner, Hirsdorf 18, 8342 Gnas
0664 73 59 10 86

Martin Bauer Eichfeld 51, 8480 Mureck
0664 45 37 402

Bilder: City Management GmbH



Patrick Lindner

Großartiges Ergebnis

Beim diesjährigen EuroLingua-Sprachenwettbewerb Anfang März konnten zwei Schüler der HTL Leoben mit ihren Englischkompetenzen die Jury überzeugen. Im Rahmen des Wettbewerbs traten Oberstufenschüler:innen aus der ganzen

Steiermark gegeneinander an und stellten ihre Fremdsprachenkenntnisse unter Beweis. Die HTL Leoben darf sich heuer über eine ausgezeichnete Medaillenbilanz freuen. Stefan Schiegl (l.) jubelte über Silber und Florian Mayr holte die Goldmedaille für die HTL Leoben.



Foto: HTL Leoben

lernquadrat
Macht einfach klüger.

Persönlich
oder online!

Nachhilfe.

Ferien-Intensivkurse.
Lernbegleitung.

LernQuadrat Leoben | Tel. 03842 – 430 23
www.lernquadrat.at | leoben@lernquadrat.at



Anzeige



Einladung

Liebe Familie - Freunde
und Bekannte, kommt und
feuert uns an!

Kindersicherheits - OLYMPIADE Leoben

Wann: **Mittwoch den, 03. Mai 2023**
Wo: **Hauptplatz Leoben**
Eröffnung: **08:45 Uhr**
Siegerehrung: **12:30 Uhr**



Mit meinen Mitschülern nehme ich an der Safety Tour 2023 vom Steirischen Zivilschutzverband teil. Bei den Sicherheitsbewerben brauchen wir eure kräftige Unterstützung!

Wir freuen uns auf euch!

Mit Unterstützung der Stadt




Sommerbegleitung für Schulkinder

(6-12 Jahre)

Anmeldung
bis
15. Mai

Infos unter: WBI Leoben GmbH
Waaßenstraße 1, 8700 Leoben
office@wbi-leoben.at | 03842 27888

Mit Unterstützung der Stadt




Programm 2023

- 🔥 10.07.-14.07. **Der Sommer ist da – Spiele und Erholung im Freien**
Gruppenspiele, Staffelfbewerbe, Schnitzeljagd etc.
- 🔥 17.07.-21.07. **Wald und ganz viel WOW**
Wandern auf den Pfaden der Natur.
(Ausflug zum Waldpark Hochreiter)
- 🔥 24.07.-28.07. **Eisen und Erz – was ist das Besondere an der Region Leoben**
Die Geschichte der Eisenerzeugung und Verarbeitung.
(Ausflug und Besichtigung des Erzbergs)
- 🔥 31.07.-04.08. **Alpakas – ein tierisches Abenteuer;** Ein Tag im Leben eines Alpakas – Tierfütterung sowie Wanderung gehören auf den Tagesplan.
(Ausflug zur Alpaka-Wanderung in St. Stefan ob Leoben)
- 🔥 07.08.-11.08. **Kleine Höhlenforscher**
Einstieg in die Magie der Tropfsteine
(Ausflug zur Lurgrotte Peggau)
- 🔥 14.08.-18.08. **Auf der Spur der Sagen aus der Steiermark**
Der Erzberg, das Wasserloch, die Geschichte vom Schwammeritum
(Ausflug zum Leopoldsteinersee)
- 🔥 21.08.-25.08. **Leben einst und jetzt;** Wie lebten, arbeiteten und wohnten unsere Vorfahren vor 400 Jahren. Wie sah ihr Alltag aus. Bilder und Geschichten aus der Zeit.
(Ausflug zu Burg Oberkapfenberg)
- 🔥 28.08.-01.09. **Tierisch wilde Augenblicke;** heimische und exotische Tierwelt. Kennenlernen der Tiere auf Bildern und in der Natur
(Ausflug Tierpark Maulern, ev. mit Greifvogelshow)
- 🔥 04.09.-08.09. **Energietanken – Spiele und Spaß im Freien**
Gruppenspiele, Staffelfbewerbe, Schnitzeljagd, Konzentrationsübungen
- 🔥 **Zusätzlich** **Blaulichtorganisationen – Rettung, Feuerwehr und Polizei**
Vormittags-Exkursion im Zeitraum von FW 2 bis zur FW 8
1-2-stündiger Ausflug, kein konkreter Termin



Veranstalter: Familienbüro der Stadt Leoben
Durchführung: Spieleexperten von FratzGraz

VON
14-17 UHR

KUNTERBUNTES SPIELESPEKTAKEL



Riesenrollenrutsche | Großbrettspiele | Mobile Bewegungsbaustelle |
 Discgolf und Spikeball | Microsoccer | Mini-Golf | Kinderschminken |
 Kinderbaustelle | uvm...

Dienstag, 16. Mai 2023

Spielplatz Göss/Kunigundenweg

Musikschüler:innen begeisterten bei Prima la Musica

Ausgezeichnete Erfolge erspielten sich Schüler:innen der Musik- und Kunstschule beim diesjährigen Landeswettbewerb Prima la Musica in Graz.

Schlagzeug-Solo: Sebastian Sonnleitner (Klasse Klaus Fürstner, Begleitung: Massimo Parise – Klavier) **1. Preis mit Auszeichnung**

Klavierkammermusik: „Trio ToNoVi“: Tobias Jahn (Blockflöte, Klasse Kornelia Pilz), Nora Bermejo-Sanz (Cello, Klasse Heinz Moser), Viktoria Sonnleitner (Klavier, Klasse Almut Teichert) **1. Preis**
 „Two Jin“: Agnes Jin und Ziyuan Jin (beide Klavier, Klasse Almut Teichert) **2. Preis**

„Trio LeFeLe“: Lena Qin (Violine, Klasse Heidemarie Berlitz – Bruck/Mur), Felix Böhm (Cello, Klasse Heinz Moser) und Leo Tang (Klavier, Klasse Almut Teichert) **1. Preis**

Ein Ausrufezeichen und Siegel für die hervorragende Nachwuchsarbeit an der Musik- und Kunstschule Leoben!

Ein besonderer Dank gilt den jungen Künstler:innen, deren Eltern und den Lehrkräften für die intensive und fruchtbringende Zusammenarbeit!



V.l.: Lena Qin, Leo Tang und Felix Böhm



V.l.: Nora Bermejo-Sanz, Viktoria Sonnleitner und Tobias Jahn



V.l.: Ziyuan und Agnes Jin

Kindermusical „Paul der Pinguin“ am 17. Mai im Stadttheater

Das große Projekt der Musik- und Kunstschule Leoben geht in die heiße Phase:

Das neu gegründete Jugendblasorchester, die Schauspielklasse und der Kinderchor proben fleißig und freuen sich schon auf den großen Auftritt.

Verantwortlich zeigt sich ein Team von Lehrkräften: Christian Riegler, Sigrid Sattler und Ingrid Neugebauer erarbeiten das Stück mit der Jugend.

Der Inhalt könnte aktueller nicht sein, geht es doch um unseren Umgang mit der Umwelt.

Karten für das vom Musikverein Leoben veranstaltete Musical gibt es im Zentralkartenbüro im Live Congress.



Der Kinderchor steckt mitten in den Proben für das Musical.



MINT KONGRESS

LEITTHEMEN:

- Wirtschaft und Bildung
- MINT im Kontext von Geschlechtergerechtigkeit und Gleichstellung
- Digitalisierung

ZIELGRUPPEN:

- Lehrkräfte und Schulleitungen aller Schularten und Schulstufen
- Elementarpädagog*innen
- Wirtschaftsvertreter*innen
- Personen aus Wissenschaft und Forschung mit Bezug zum Bildungsbereich
- Bedienstete des BMBWF und der Bildungsdirektionen
- Interessierte Personen

Weitere Informationen unter
www.unileoben.ac.at/mint-kongress

17.-19.04.2023
Montanuniversität Leoben



Anzeige

Mitarbeitergewinnbeteiligung und Teuerungsprämie

Gewinnbeteiligungen des Arbeitgebers und die Teuerungsprämie können bis zu einem bestimmten Höchstausmaß steuerfrei ausbezahlt werden.

1. Mitarbeitergewinnbeteiligung

Gewinnbeteiligungen des Arbeitgebers an aktive Arbeitnehmer sind unter bestimmten Voraussetzungen **bis zu € 3.000,- im Kalenderjahr lohnsteuerfrei**.

Voraussetzungen für die Lohnsteuerfreiheit der Mitarbeitergewinnbeteiligung sind u. a.:

- Die Gewinnbeteiligung muss allen Arbeitnehmern oder einer bestimmten Gruppe von Arbeitnehmern gewährt werden.
- Insoweit die Summe der jährlich gewährten Gewinnbeteiligungen das unternehmensrechtliche Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) der im letzten Kalenderjahr endenden Wirtschaftsjahre übersteigt, besteht keine Steuerfreiheit.
- Die Gewinnbeteiligung darf nicht anstelle des bisher gezahlten Arbeitslohns oder der üblichen Lohnerhöhung geleistet werden.

Auszahlung an alle Arbeitnehmer oder eine bestimmte Gruppe

In der Praxis stellt diese Voraussetzung für die lohnsteuerfreie Auszahlung die Arbeitgeber oft vor Schwierigkeiten. Gemäß Lohnsteuerrichtlinien sind unter Gruppen von Arbeitnehmern **Großgruppen oder abgegrenzte Berufsgruppen** zu verstehen. Das Gruppenmerkmal ist nicht erfüllt, wenn willkürlich nur bestimmte Personen eine Gewinnbeteiligung erhalten oder die Mitarbeitergewinnbeteiligung eine individuelle Leistungsbeziehung darstellt. Sollen einzelne Mitarbeiter keine Mitarbeitergewinnbeteiligung erhalten, ist dies anhand von objektiven und nachvollziehbaren Kriterien im Voraus festzulegen, damit die Steuerbefreiung für die übrigen Mitarbeiter nicht verloren geht.

2. Teuerungsprämie

Zulagen und Bonuszahlungen, die der Arbeitgeber in den Kalenderjahren 2022 und 2023 aufgrund der Teuerung zusätzlich gewährt, sind bis zu

ECA HAINGARTNER UND PFNADSCHEK
Steuerberatung GmbH



V.l.: Anita Pfnadschek und Sonja Haingartner

Foto: ECA

€ 3.000,- jährlich pro Arbeitnehmer abgabenfrei. Die Prämie ist damit lohnsteuer- und sozialversicherungsfrei und unterliegt nicht den Lohnnebenkosten wie DB, DZ, Kommunalsteuer.

Kein Gruppenkriterium

Im Gegensatz zur Mitarbeitergewinnbeteiligung kann auch einzelnen Arbeitnehmern individuell die Teuerungsprämie abgabenfrei bis zu € 2.000,- gewährt werden. Die Ausschöpfung der restlichen € 1.000,- des Abgabefreibetrages setzt voraus, dass die Zahlung aufgrund einer lohngestaltenden Vorschrift erfolgt.

Wird in den Kalenderjahren 2022 und 2023 neben der Teuerungsprämie auch eine steuerfreie Mitarbeitergewinnbeteiligung ausbezahlt, ist hinsichtlich der Steuerbefreiung zu beachten, dass die beiden Zahlungen gemeinsam den Betrag von insgesamt € 3.000,- pro Jahr nicht übersteigen dürfen.

Anzeige

Eingespieltes Feuerwehr-Kommando in Pension

Das bewährte Feuerwehr-Kommando der Betriebsfeuerwehr voestalpine Donawitz, **OBR dF Werner Schmidt** und **ABI dF Peter Rieberer**, ist in den Ruhestand getreten. Fast vier Jahrzehnte waren sie für die Betriebsfeuerwehr in den verschiedensten Funktionen tätig und sorgten dafür, dass sich der Betrieb und die Mitarbeiter:innen auf eine einsatzkräftige und gut ausgebildete Feuerwehr verlassen konnten. Viele Leistungsabzeichen und Auszeichnungen weisen auf ihren unermüdlichen und qualitätsvollen Feuerwehrdienst hin.

Werner Schmidt kam 1986 hauptamtlich zur Betriebsfeuerwehr Donawitz. Nach Beförderungen zum Oberfeuerwehrmann und Löschmeister wurde er 1993 zum Kommandant-Stellvertreter der Betriebsfeuerwehr voestalpine Stahl Donawitz bestellt. Von 2003 bis 2023 war er Kommandant der Betriebsfeuerwehr Donawitz, wurde in dieser Zeit zum Abschnittsbrandinspektor befördert und war Vertreter der Betriebsfeuerwehren im Landesfeuerwehrverband Steiermark. Schmidts Aufgabenbereich gestaltete sich äußerst vielfältig. Er war Strahlenschutzbeauftragter und Atemschutzbeauftragter im Bereichsfeuerwehrverband Leoben und wurde 2007 auch zum Strahlenschutzbeauftragten der voestalpine Stahl Donawitz bestellt. 15 Jahre lang war er Vorsitzender der steirischen Betriebsfeuerwehren und stellvertretender Vorsitzende der österreichischen Betriebsfeuerwehren im Bundesverband. Bereits 2012 erhielt Werner Schmidt die Beförderung zum Oberbrandrat des Fachdienstes. Seit 2020 ist er Kommandant des Feuerwehrabschnittes Leoben.

Peter Rieberer kam 1987 hauptamtlich zur Betriebsfeuerwehr Donawitz. Nach Beförderungen zum Oberfeuerwehrmann, Löschmeister, Brandmeister und Bereitschaftskommandant der Dienstgruppe A wurde er 2003 zum Kommandant-Stellvertreter der Betriebsfeuerwehr voestalpine Stahl Donawitz bestellt. Auch



ABI dF Peter Rieberer (l.) und OBR dF Werner Schmidt im wohlverdienten Ruhestand

Foto: FF Leoben-Göb

er war Strahlenschutz- und Atemschutzbeauftragter im Bereichsfeuerwehrverband Leoben, Vertreter der Betriebsfeuerwehren im Bereichsfeuerwehrverband Leoben und fast zehn Jahre lang Bewerber für die Atemschutzleistungsprüfung im Landesfeuerwehrverband Steiermark. 2010 wurde er zum Hauptbrandinspektor des Fachdienstes befördert. 2018 wurde Peter Rieberer zum Abschnittsbrandinspektor des Fachdienstes befördert.

ARBÖ Steiermark-Landeskonferenz in Leoben



Foto: ARBÖ Steiermark

Das neue Präsidium des ARBÖ Steiermark

Mit 100 Prozent der Stimmen wurde kürzlich der bisherige Präsident des ARBÖ Steiermark **Klaus Eichberger** bei der Landeskonferenz im CCD in Leoben bestätigt und für die kommenden fünf Jahre wiedergewählt. Ebenso einstimmig wurde sein Stellvertreter, Walter Ferk, in seiner Funktion bestätigt. Das bisherige Präsidium wurde um zwei weitere Mitglieder erweitert: Manfred Komericky und Gerald Murlasits. Eichberger gab sich in seiner Antrittsrede betont kämpferisch: „Wir werden die Mobilitätsinteressen aller Steirer:innen mit Vollgas vertreten. Die Mobilität wird sich in den nächsten Jahren gravierend verändern, der ARBÖ Steiermark ist dafür bestens gerüstet.“ Präsident Eichberger durfte sich auch über den aktuellen Schwerpunkt der ARBÖ-Investitionstätigkeit in der Steiermark freuen: „Der Spatenstich für das neue, top moderne und kund:innenfreundliche Prüfzentrum in Aich/Assach hat stattgefunden und demnächst startet der Zubau beim Prüfzentrum Hartberg.“

Im Rahmen der Wiederwahl gaben Klaus Eichberger und Peter Pegrin, Landesgeschäftsstellenleiter des ARBÖ Steiermark, auch einen Ausblick über die Arbeitsschwerpunkte der kommenden fünf Jahre. So wird der Automobilklub auch in Zukunft eine laute Stimme für die steirischen ARBÖ-Mitglieder in der Öffentlichkeit sein.

Führungswechsel im Kneipp Aktiv Club Leoben

Georg Jillich, Präsident des Österr. Kneippbundes, wurde zum neuen Vorsitzenden gewählt

Waltraud Ruth, die langjährige Vorsitzende der Kneipp Aktiv Clubs Leoben, St. Michael und St. Stefan (die drei Clubs werden in Personalunion geführt), hat ihren Wohnsitz nach Deutschland verlegt. Bedingt durch die räumliche Distanz ist es ihr nicht mehr möglich, sich im notwendigen Ausmaß um die Führung der drei Clubs zu kümmern. Für den Vereinsvorsitz hat sich **Georg Jillich**, der Präsident des Österreichischen Kneippbundes, zur Verfügung gestellt. Er wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Ebenso einstimmig wurden die weiteren Vorstandsmitglieder gewählt: Wolfgang Gaube als Vorsitzender-Stellvertreter, Olga Schneider als Schriftführerin und Waltraud Ruth, die als Kassierin dem Kneipp Aktiv Clubs erhalten bleibt.

Gemeinderat Klaus Gössmann, der in Vertretung von Bürgermeister Kurt Wallner an der Mitgliederversammlung teilnahm, lobte das langjährige Engagement des Kneipp Aktiv Clubs in der Stadt Leoben, die ihrerseits viele Initiativen unternimmt, um die Gesundheit und das Wohlbefinden ihrer Bürger:innen zu fördern.

Über Kneipp. Die Kneipp Aktiv Clubs in Leoben, St. Michael und St. Stefan haben aktuell 557 Mitglieder. Das Angebot umfasst elf Gymnastik- und vier Bewegungsgruppen mit den Trainerinnen Barbara Hirn, Martha Reiterer, Helga Berliz, Hilde Leithold und



Foto: Pressberger

V.l.: Georg Jillich, Waltraud Ruth, Olga Schneider und Wolfgang Gaube

Monika Kornberger. Unter der Kneipp-Patronanz gibt es eine von Walter Ondrich geleitete Parkinson-Selbsthilfegruppe. Kneipp ist in Österreich die führende gemeinnützige, ehrenamtliche, private, überparteiliche sowie überkonfessionelle Gesundheitsorganisation, deren Grundlage das Kneipp-Ganzheitskonzept im Sinne der Einheit von Körper, Geist und Seele ist.

Mehr Infos: <https://leoben.kneippbund.at>

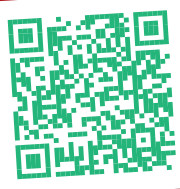
volkshilfe.

MEHR VON **UNS**
IST BESSER FÜR **VIELE**

Du bist

- Teamplayer:in
 - humorvoll
 - tatkräftig
 - optimistisch
- und Herausforderungen sind dein Ansporn?

Dann werde Teil der Pflege im
Seniorenzentrum Leoben
#TeamVolkshilfe
www.volkshilfe-jobs.at



Anzeige



Eishockey Kids-Cup Saison 2022/23

Im Rahmen der Obersteirischen Eishockeyliga kämpften auch in der Saison 2022/23 wieder acht Mannschaften mit insgesamt 159 Kindern der Jahrgänge 2009 und jünger um die begehrten Trophäen. An sieben Turniertagen wurden

insgesamt 126 Spiele an sieben verschiedenen Spielorten ausgetragen. Am 26. Februar fand die Abschlussfeier mit Wertung und Pokalübergabe im Veranstaltungszentrum Niklasdorf statt. Mehr als 400 Teilnehmer:innen freuten sich mit

dem Eishockey-Nachwuchs über die gelungene Saison. Der Kids-Cup an dem sich auch die Leobener Haie mit ihrem engagierten Trainerteam rund um Alfred Ritzinger beteiligen wurde im Jahr 2019 gegründet.

Im hohen Alter noch sportlich aktiv

Eleonore Gutsche feierte kürzlich ihren 95. Geburtstag und ist auch in diesem hohen Alter bei der PSV Leoben immer noch sportlich aktiv. Elli, anerkannt auch Marathonoma genannt, begann erst mit 60 Jahren mit dem Laufen. Sie hat weltweit – von Sydney über Südafrika bis New York – für die Polizeisportvereinigung Leoben viele Marathons erfolgreich absolviert. Sie ist auch mehrfache steirische und österreichische Meisterin in verschiedenen Leichtathletik-Disziplinen. Eleonore Gutsche trainiert nach wie vor im PSV-Stadion Speerwerfen, Kugelstoßen und Turnen und zeigt, dass man bis ins hohe Alter Sport betreiben und damit beweglich und fit bleiben kann. Alles Gute weiterhin!



Eleonore Gutsche (mit dem Geschenkkorb) feierte ihren Geburtstag im Kreise ihrer Sportlerfreund:innen. Sportreferentin Margit Keshmiri (4.v.l.) gratulierte herzlich.

Foto: KK

PRO.E-BIKE 2023 - sicher radeln – sicher ankommen

Das Verkehrsressort des Landes Steiermark bietet kostenfreies E-Bike-Fahrsicherheitstraining für alle Steirer:innen an.

Das Fahren mit einem E-Bike wird immer populärer und beliebter, es gibt derzeit regelrecht einen Boom. Diese Art der Fahrräder ermöglichen schließlich ein rasches, bequemes Vorwärtskommen. Leider steigen damit auch die Unfälle, sowohl im Straßenverkehr als auch im Freizeitbereich. Viele unterschätzen die Geschwindigkeit und sind mit ihrem E-Bike wenig vertraut. Das muss nicht sein!

Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang fördert in Zusammenarbeit mit der ASKÖ Steiermark dies und meint dazu: „In einem E-Bike-Fahrsicherheitstraining erfahren Sie alles, was Sie für Ihr Radfahrvergnügen brauchen. Nutzen Sie die Gelegenheit und buchen Sie ein kostenfreies Fahrsicherheitstraining. In zwei Stunden erfahren Sie von Profis, wie Sie richtig und sicher mit Ihrem Rad unterwegs sind. Sie üben dabei schwierige Situationen, um für den Rad-Alltag gerüstet zu sein“, so Lang. Die zwei Stunden bestehen aus einem theoretischen und praktischen Teil. Der Praxisteil beträgt mindestens eine Stunde. Für den praktischen Teil besteht Helmpflicht. Der Radhelm ist selbst mitzunehmen.



Training mit dem E-Bike ist für Senior:innen sehr wichtig.

Foto: AdobeStock

Die OG des Pensionistenverbandes Donawitz hat mit der ASKÖ Steiermark für **Freitag, 12. Mai 2023, ab 14 Uhr beim Parkplatz Kammersaal** diesen Kurs vereinbart.

Anmeldungen an: Silvia Winkler Tel.: 0699 10526130

Udo Jürgens Revival Benefizabend mit Gert Prix

Der Soroptimist International Club Leoben lud anlässlich des Internationalen Frauentages zu einem Benefizkonzert in die Kunsthalle im MuseumsQuartier Leoben. Der Kärntner Musiker Gert Prix ließ die Legende Udo Jürgens mit einem Querschnitt aus dessen reichhaltigem Schaffen wiederauferstehen. Bärbel Sandriesser, die aktuelle Präsidentin des Soroptimist International Club Leoben und Barbara Friedau, Vizepräsidentin der Region Süd, begrüßten die Gäste mit erklärenden Worten zum Thema des Abends, „Ungleichheit der Geschlechter“, das von den Veranstalterinnen durch das Tragen nicht zusammenpassender



Foto: leopress (2)

V.l.: Gemeinderätin Margit Keshmiri, Barbara Friedau, Gert Prix, der Star des Abends und Bärbel Sandriesser



Interpret Gert Prix ließ Schlager-Hits von Udo Jürgens wieder aufleben.

Schuhe sichtbar gemacht wurde. Der Frauen-Service-Club setzt sich für Frauenrechte sowie Bildung, Gleichberechtigung und Frieden zum Wohle der Frauen ein. Der Erlös des Abends kommt Frauen und Mädchen der Region in schwierigen Situationen zugute. Ein Teil des Geldes geht außerdem an Partnerclubs in den von Erdbeben betroffenen Regionen in der Türkei und Syrien. Unter dem Motto „Orient trifft Okzident“ gab es ein Buffet, das die musikbegeisterten Gäste gegen eine freie Spende gerne in Anspruch nahmen. *HD*

werbeburomareur.at
fotos: freisinger, haas, ewe

Besuchen Sie unsere Webseite! www.wohnsinn.eu

*Seit mehr als 20 Jahren,
Qualität zum fairen Preis!*

wohnsinn[®]
KÜCHEN UND WOHNEN

wohnsinn Taferner GmbH
Josef-Heißl-Straße 11 8700
Leoben Tel. 03842 288 80
MO - FR 8-12 und 14-18 Uhr
Nach Vereinbarung SA 9-12 Uhr

www.wohnsinn.eu

KÜCHENMÖBEL UND TECHNIK **ESSBEREICH** WOHNZIMMER **SCHLAFZIMMER** WASSERBETTEN **BÜRO**
VORZIMMER **JUGENDZIMMER** BADMÖBEL **GARTENMÖBEL** BELEUCHTUNG **GESUNDHEITSTÜHLE** BÖDEN

MHK
MEIN KÜCHENSPEZIALIST

Die IRFC-Story in Buchform

Über 70.000 Besucher:innen bei den ersten vier Veranstaltungen seit 2017, knapp 14.000 teilnehmende Fahrzeuge und gesammelte Spendenerlöse von über 300.000 Euro, das ist die Erfolgsgeschichte der Iron Road for Children, wie sie nun auch im wahrsten Sinne des Wortes im Buche steht. Kürzlich wurde die „Iron Road for Children Story – Volume #1“ in der Buchhandlung Morawa im Beisein vieler Sponsor:innen, Unterstützer:innen und der Bürgermeister der bei diesem dreitägigen Event für Biker, US-Cars und Vespas beteiligten Gemeinden präsentiert. Fotograf Christian Haas lieferte die Bilder und Autor Georg Jung-Zsifkovits



Foto: Fraisinger (2)

Auch mit dem Erwerb der Erfolgsgeschichte von IRFC in Buchform kann kranken Kindern geholfen werden.



fasste das Geschehen in bewegende und emotionale Worte, worüber sich das Organisationskomitee, mit Mike Reiter und Philipp Maier an der Spitze, sehr freute.

Emotional. Das Buch vermittelt berührende Geschichten über kranke Kinder, denen mit diesen Spenden rasch und unbü-

rokratisch geholfen wurde. Im Buch wird aber auch die Einsatzfreude von rund rund 100 Mitarbeiter:innen festgehalten, die als IRFC-Familie zum Erfolg der Veranstaltung wesentlich beitragen. Das Buch ist um 29 Euro bei Morawa oder im IRFC-Shop online zu erwerben. Der Erlös wandert wieder in die IRFC-Kassa.

Neue Familiengeschichte von H.S. Walter



Foto: Walter

In seinem sechsten Buch blickt Horst-Sigbald Walter auf seine Groß-Familie zurück.

Aber es sind nicht nur Menschen aus der eigenen Verwandtschaft. Der Autor schildert unter seinem Schriftsteller-Pseudonym Six Walter-Leroux vor allem die Zeiten, in denen diese Menschen gelebt haben. Angefangen bei der „Mutter aller Kriege“ – dem Dreißigjährigen Krieg, über die Gegenreformation in Böhmen bis zur „bürgerlichen Revolution“ 1848 in Wien zählt er auf, in welchen Zeiten die Mitglieder der Großfamilie leben mussten. Aus Polen und Böhmen bis nach Wien, Wr. Neustadt und letztlich nach Leoben gelangte die traditionsreiche Hutmacherfamilie der Walter.

Ein anderer Zweig der Familie musste die Verkleinerung Ungarns durch den Vertrag von Trianon 1920 erleben. Von Pressburg wechselte der Name des Familiensitzes zu Poszony (für siebenhundert Jahre Hauptstadt Ungarns), bis er zum aktuellen Bratislava wurde.

Ein anderer Teil der Familie stammt aus dem Friaul – Pontebba, ehemals Pontafel. Ein Ort, der nicht nur seit 1919 die Staaten Österreich und Italien trennt, sondern auch die Sprachgrenze zwischen dem germanischen Norden und dem romanischen Süden markiert. Und damit nicht genug: Ein Teil der Familie hat Wurzeln in der ehemaligen Südsteiermark, im heutigen Ptuj, das früher Pettau geheißen hat.

So meint der Autor: „Wenn unsere Vorfahren derart viele Veränderungen erfahren mussten, durch so viel Gefahren und Anpassungsschwierigkeiten gegangen sind, so sollte uns dieses Wissen Kraft und Vertrauen geben, dass auch wir die Probleme unserer Zeit werden meistern können.“

Sein neues Buch FAMILIE stellt H.S. Walter im Obersteirischen Kulturbund vor:

Montag, 24. April, Collegium Josefinum, Erzherzog Johann-Straße 4, 19 Uhr.

Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Ein Exemplar des Buches „Familie“ ist in der Leobener Stadtbibliothek Leoben vorrätig und kann entlehnt werden.

Neues in alten Gemäuern im KulturQuartier

Um die Dauerausstellung „Schienen in die Vergangenheit“ für junge Leute attraktiver zu gestalten, die Geschichte der Region für alle Generationen erlebbar zu machen und Wissen auf spielerische Art und Weise zu vermitteln, wurden im MuseumsCenter des Leobener KulturQuartiers integrierte kleine Erlebniswelten zu verschiedenen Themen geschaffen.

Mittels 3D-Brille wird es beispielsweise möglich, sich auf virtuelle Tour durch den Erzberg zu begeben und das Erz der „größten Pyramide der Welt“, auf seinem erlebnisreichen Weg durch die Zeiten zu begleiten. Ein nachgebauter, dunkler Stollen, der mit zahlreichen Bildern und Soundeffekten versehen wurde, soll den Besucher:innen ein Gefühl für die harte Arbeit und die oft beklemmenden Arbeitsumstände eines Knappen im früheren Glanzkohlebergbau Seegraben vermitteln.

Auch der 14 Meter lange Fichtl-Fries des Leobener Stadtschreibers Vinzenz Fichtl, der 450 Persönlichkeiten in der Zeit des Biedermeier darstellt und damit eine einzigartige Dokumentation zur Stadtgeschichte im 19. Jahrhundert liefert, wurde mit sechs beinahe lebensgroßen, freistehenden Figuren sowie einer Ton-



Foto: Freisinger (2)

V.l.: Museumsleiterin Susanne Leitner-Böczelt, Museumspädagogin Evelyn Hohl, Bgm. Kurt Wallner und Kultur-StR Johannes Gsaxner

installation aufgewertet. Der Vorfriede von Leoben bzw. die Geschichte der Franzosenkriege werden anhand einzelner Figuren und detailreicher Bildausschnitte erläutert.

Die Umsetzung der effektvollen, sowie bedienungsfreundlichen und leicht verständlichen Aktiv-Stationen erfolgte durch das renommierte Wiener Unternehmen Winter Artservice, das bereits Kulissen für international anerkannte Häuser, wie das Wiener Burgtheater oder das Züricher Opernhaus gestaltet hat. Werden die neuen Stationen von den Besucher:innen gut angenommen, ist auch eine Ausweitung auf andere Themenbereiche möglich. Bürgermeister Kurt Wallner zeigte sich begeistert von den Neuzugängen: „Dank der interaktiven Stationen können spannende Details unserer Stadtgeschichte selbst entdeckt und erprobt werden. Somit wird Wissensvermittlung zum Erlebnis, denn alles, was man selbst ausprobiert, bleibt auch länger hängen. Damit wollen wir die Attraktivität des MuseumsCenters für alle Generationen, vor allem aber für Familien mit Kindern, erhöhen und diese zum längeren Verweilen im Museum einladen.“



Die neuen Aktivstationen vermitteln das Gefühl, dabei gewesen zu sein.

Brauchtumpflege durch Volkstanzgruppe

Bei der Jahresberichtsversammlung der Steirischen Volkstanzgruppe der voestल्पine Donawitz konnten Obfrau Bernadette Stoni und der gesamte Vorstand mit Schriftführerin Sylvia Mayerhofer und Kassier Willibald Tritscher eine sehr positive Bilanz ziehen. Der Verein hat auch in den schwierigen „Corona-Jahren“ seine Aktivitäten so gut wie möglich entfaltet und ist sehr lebendig und aktiv. Auf dem Programm standen/steht neben der Pflege des steirischen Brauchtums auch gemeinsame Aktivitäten wie Ausflüge, Eisschießen usw.

Neues Vereinsheim. Sehr glücklich sind die Mitglieder der Steirischen Volkstanzgruppe der voestalpina Donawitz auch mit dem neuen Vereinslokal neben der ehemaligen Volksschule Donawitz, das von der Stadt Leoben zur Verfügung gestellt wird. Aus dem früheren Vereinsheim in der Kerpelystraße musste die Volkstanzgruppe wegen eines Komplettumbaus des Hauses ausziehen. Kulturstadtrat Johannes Gsaxner, der in Vertretung des Bürgermeisters an der Versammlung teilnahm, überbrachte die besten Wünsche für die weitere Vereinsarbeit und brachte seine Freude zum Ausdruck, dass auch infrastrukturell gute Lö-



Foto: KK

V.l.: Sylvia Mayerhofer, Willibald Tritscher, Bernadette Stoni, Manfred Müller und StR Johannes Gsaxner

sungen gefunden wurden. „Die hier gegebenen Berichte zeigen, dass der Verein lebendig und ein ganz wichtiger Bestandteil der Brauchtumpflege und der Volkskultur in Leoben ist“, so Gsaxner in seiner Rede. An der Versammlung nahm auch Manfred Müller, der Vorsitzende der Obersteirischen Trachtenverbandes, teil.

Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144

Bergrettung 140
Gesundheitstelefon 1450

Gas, Strom und Wasser 03842 23 0 24-999
Straßendienst 0676 84 40 62-243
Kanalbereitschaftsdienst 0676 84 40 62-368
Kläranlage 0676 84 01 49 178
Bestattung 03842 82 380
Zahnarztnotdienst (Sa, So) 0316 8181 11

Apothekendienst (Dienstwechsel ist immer um 8 Uhr in der Früh)

Mi 12.4. Glückauf-Apotheke	Di 25.4. Josefee-Apotheke	Mo 8.5. Niklasd./Michael-Apoth.	Sa 20.5. Apoth. Mariahilf Trof.
Do 13.4. Waasen-Apotheke	Mi 26.4. Stadtapoth. Trofaiach	Di 9.5. Glückauf-Apotheke	So 21.5. Apotheke in Göss
Fr 14.4. Apoth. Mariahilf Trof.	Do 27.4. Stadtapotheke Leoben	Mi 10.5. Waasen-Apotheke	Mo 22.5. Josefee-Apotheke
Sa 15.4. Apotheke in Göss	Fr 28.4. Apotheke zur Hütte	Do 11.5. Apoth. Mariahilf Trof.	Di 23.5. Stadtapoth. Trofaiach
So 16.4. Josefee-Apotheke	Sa 29.4. Niklasd./Michael-Apoth.	Fr 12.5. Apotheke in Göss	Mi 24.5. Stadtapotheke Leoben
Mo 17.4. Stadtapoth. Trofaiach	So 30.4. Glückauf-Apotheke	Sa 13.5. Josefee-Apotheke	Do 25.5. Apotheke zur Hütte
Di 18.4. Stadtapotheke Leoben	Mo 1.5. Waasen-Apotheke	So 14.5. Stadtapoth. Trofaiach	Fr 26.5. Niklasd./Michael-Apoth.
Mi 19.4. Apotheke zur Hütte	Di 2.5. Apoth. Mariahilf Trof.	Mo 15.5. Stadtapotheke Leoben	Sa 27.5. Glückauf-Apotheke
Do 20.4. Niklasd./Michael-Apoth.	Mi 3.5. Apotheke in Göss	Di 16.5. Apotheke zur Hütte	So 28.5. Waasen-Apotheke
Fr 21.4. Glückauf-Apotheke	Do 4.5. Josefee-Apotheke	Mi 17.5. Niklasd./Michael-Apoth.	Mo 29.5. Apoth. Mariahilf Trof.
Sa 22.4. Waasen-Apotheke	Fr 5.5. Stadtapoth. Trofaiach	Do 18.5. Glückauf-Apotheke	Di 30.5. Apotheke in Göss
So 23.4. Apoth. Mariahilf Trof.	Sa 6.5. Stadtapotheke Leoben	Fr 19.5. Waasen-Apotheke	Mi 31.5. Josefee-Apotheke
Mo 24.4. Apotheke in Göss	So 7.5. Apotheke zur Hütte		

Wichtige Kontakte

Beratungszentrum Libit, tagsüber 03842/47 0 12
Frauenhelpline bei Gewalt, 24 Std. 0800/222 555
Onlineberatung für Jugendliche www.click4help.at
Institut für Familienberatung 03842/45 1 51
Frauenschutzzentrum Kapfenberg 03862/27 999
Institut für Familienförderung 03842/42220-17

Stadwerke Leoben 03842/23 0 24-0
office@stadwerke-leoben.at – www.stadwerke-leoben.at
ARBÖ Leoben, Waltenbachstraße 8 123; 050/123 2613
ÖAMTC Leoben, Ostererweg 2 120; 03842/48111
Suchtberatung Obersteiermark 03842/444 74
office@suchtberatung-obersteiermark.at

Tierärzte

Tierarztpraxis Wolfger (KEIN KLEINTIERNOTDIENST)
 8770 St. Michael i. O., Hauptstraße 54, 03843/31 28 oder
 0664/884 549 85

Tierärzte Rainer
 8773 Kammern i. L., Schwarzenbachweg 4, 03844/85 46 oder
 0664/536 41 30

Zusätzlich versehener Notdienst für Kleintiere:
Kleintierklinik Dr. Schlederer
 8700 Leoben, Prettschstraße 8, 03842/23 8 17

Tierarztpraxis Dr. Mörtl & Mag. Frisch
 8793 Trofaiach, Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5, 03847/24 48

Tierarztpraxis Ziegerhofer & Flicker
 8793 Trofaiach, Rossmarkt 9 (außerhalb der Ordinationszeiten
 nach telefonischer Vereinbarung)

Notdienste

Sa, 15.4./So, 16.4.
 Mag. Rainer u.
 Praxis Wolfger

Sa, 22.4./So, 23.4.
 Praxis Wolfger

Sa, 29.4./So, 30.4.
 Mag. Rainer u.
 Praxis Wolfger

Mo, 1.5. (Staatsfeiertag)
 Praxis Wolfger

Sa, 6.5./So, 7.5.
 Praxis Wolfger

Sa, 13.5./So, 14.5.
 Mag. Rainer u.
 Praxis Wolfger



Foto: Schupfer

Erste anwaltliche Auskunft

Die erste anwaltliche Auskunft ist derzeit aufgrund eines Beschlusses des Anwaltstages ausgesetzt.

Sobald diese Serviceleistung wieder aufgenommen wird, werden die entsprechenden Informationen hier veröffentlicht.



Mädchen wurden geboren

Nora WITTMAYER
Luisa CICEK
Emilie GRÄBNER
Pia ANDRIČIĆ
Ajra MUZAFEROVIĆ
Kaja SCHMID
Nicole JURIŠIĆ
Isa LANGEVELD
Liya HUSSEIN



Foto: Babysmile

Knaben wurden geboren

Rayan ALI EBRAHIM
Markus MITTERHUBER
Leon BALASOORIYA

Frederik ERTL
Björn SCHILLEGGER

Eheschließungen

Sascha MARKA-LUEF und Sarah MAYEREGGER
Günter SCHMOLTNER und Christine HÖLL
Nenad SINADINOVIĆ und Kristina STOJILJKOVIĆ
Mario MAIER und Nadja SCHELLICH
Andreas ZADL und Sabine LACKNER
Günter THALER und Angelika GRILL
Friedrich HÖLLMÜLLER und Tamara BAUER
Otto KIEFER und Edith SCHEDLBAUER
Samuel TRINC und Alexandra RUSU



Foto: Schupfer

**Nächste
Gemeinderatssitzung**
Donnerstag,
29. Juni 2023, 14 Uhr
GR-Sitzungssaal

ACHTUNG BRAUTPAAR!

Wollen Sie über eine Veröffentlichung im Stadtmagazin ganz Leoben an Ihrem Eheglück teilhaben lassen?

Dann schicken Sie bitte ein Hochzeitsfoto inkl. Fotokennung sowie ein paar Details zu Braut & Bräutigam und der gemeinsamen Geschichte an presse@leoben.at.

Blutspende-Termin

Montag, 24. April 2023, 11-14 und 15-18 Uhr
Gösserbräu Leoben, Turmgasse 3a

Info

Das Fundamt der Stadt Leoben informiert:
Wenn Sie einen Gegenstand verloren haben, können Sie unter **Tel. 03842/4062-249** mit dem Fachbereich Fundwesen im Rathaus der Stadt Leoben Kontakt aufnehmen.

PVZ Leoben

Nach aufwändiger Evaluierung möglicher Standorte vor dem Hintergrund einer geplanten Verkehrsberuhigung für das Zentrum von Leoben, unterstützt die Stadt Leoben die

Gründung eines Primärversorgungszentrums (PVZ/PVE)

am Standort Tivoli 2-4/Intersport.

- 3 Kassenstellen vorhanden (praktische Ärzt:innen)
- Parkplätze, auch ausreichend Tiefgaragenplätze, vorhanden
- Großzügige Unterstützung durch Bundes-EU-Mittel
- Facharzt-Ordinationen zusätzlich bereits eingeplant
- Professionelle Begleitung für alle Bereiche (Planung Räume/Einrichtung, Verträge, Steuer, Förderungen, etc.)

Mediziner:innen, die sich für eine Teilnahme am PVZ bzw. am Facharztzentrum interessieren, sind eingeladen, sich beim **prov. PVZ-Manager Prof. Dr. Smola** zu melden, der alle relevanten Informationen vermitteln kann
Tel. 0676/675 99 00, E-Mail: office@smola.at





Rettungshunde
AUSTRIAN MANTRAILING ACADEMY®
SEARCH and RESCUE
ZVR 102020250

Hunde retten Menschenleben - NOTRUF: 130






präsentieren Ihnen den

INTERNATIONALEN TAG DES RETTUNGSHUNDES

VORSTELLUNG • INFOS • VORFÜHRUNGEN

30. April 2023

Leoben, Hauptplatz

14 – 16 Uhr

















Verordnungen

Gemäß § 43 Abs 1 lit b Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, werden nachstehende Verkehrsmaßnahmen erlassen:

1) Murradweg Göß – Hinterberg

Von der Einbindung Ferdinand Hanusch-Straße nördlich der Gösser Murbrücke bis zur Einbindung Kärntner Straße (B 116) gegenüber Heiligenbrunnweg

Für den gesamten Weg:

Geh- und Radweg

(Verkehrszeichen gemäß § 52 Z 17a lit a) StVO am Beginn)

(Verkehrszeichen gemäß § 52 Z 17a lit a) StVO iVm § 52 Z 22a StVO am Ende)

Für den Verbindungsweg

- zum Naturfreundeweg

- zur Straße an der Überfuhr (2 x)

- zur Leßmayergasse

Geh- und Radweg

(Verkehrszeichen gemäß § 52 Z 17a lit a) StVO am Beginn)

(Verkehrszeichen gemäß § 52 Z 17a lit a) StVO iVm § 52 Z 22a StVO am Ende)

Für die Einbindung

- in die Gösser Murbrücke

- in die Hammerlinggasse

- in den Naturfreundeweg

- in die Straße an der Überfuhr (2 x)

- in die Leßmayergasse

- in die Kärntner Straße (B 116)

Vorrang geben (Verkehrszeichen gemäß § 52 Z 23 StVO)

2) Zufahrtsstraße zum Objekt Leoben, Naturfreundeweg 23

Für die Einbindung in den Murradweg Göß-Hinterberg:

Vorrang geben (Verkehrszeichen gemäß § 52 Z 23 StVO)

Für die Einbindung in den Murradweg Göß-Hinterberg:

Vorgeschriebene Fahrtrichtung (Verkehrszeichen gemäß § 52 Z 15 StVO)

Pfeil geradeaus weisend (Aufschrift)

Ausgenommen Radfahrer (Zusatztafel)

Mühltaler Straße

Für die östliche Straßenseite, von der Zufahrt zur Feuerwehr Leoben-Stadt in nördliche Richtung bis zur Zufahrt zum Objekt Leoben, Mühltaler Straße 11:

Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO). Ausgenommen Bergrettung (Zusatztafel)

Kärntner Straße (B 116)

Für die an der nördlichen Straßenseite, unmittelbar westlich der Einbindung

Mühltaler Straße, gelegene Bucht:

Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO)

Ausgenommen Reisebusse u. Linienbusse der Stadtwerke Leoben (Zusatztafel)

Peter Tunner-Straße

Für die westliche Straßenseite, von 5 m südlich der Einbindung Roseggerstraße auf eine Länge von 11 m in südl. Richtung:

Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO)

Ausgenommen Ladetätigkeit (Zusatztafel)

Für die westliche Straßenseite, von 16 m südlich der Einbindung Roseggerstraße auf eine Länge von 16 m in südl. Richtung:

Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO)

Gilt von 5.30 – 20 Uhr – ausgenommen Linienbusse (Zusatztafel)

Heipelweg

Für die östliche und nördliche Straßenseite, ausgenommen markierte Parkflächen:

Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO)

Murplatz

Für die östliche Straßenseite:

Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO)

STAATSMEISTERSCHAFT
STEINHEBEN

O.-St. Auto-Pichler

your best
Leoben

Tenne
MANZL

BODEGA

BC
BODYCULT
LEOBEN

SA 29. APRIL 2023
HAUPTPLATZ LEOBEN / START 14⁰⁰ UHR



STAATSMEISTERSCHAFT
LKW ZIEHEN

O.-St. Auto-Pichler

your best
Leoben

BC
BODYCULT
LEOBEN

29. APRIL 2023
HAUPTPLATZ LEOBEN / START 14⁰⁰ UHR



Sterbefälle

Erika FELDNER, 80
 Aloisia NÖHRER, 89
 Ernst NESTELBACHER, 78
 Erich WEISL, 83
 Dr.phil. Ursula LEITNER, 68
 Franz AICHBAUER, 85
 Johann WAGNER, 95
 Erna LEPAL, 92
 Gisela MÖSCHER, 85
 Egon NAPRUDNIK, 94
 Otto ANGERER, 58
 Pera STOJANOVIĆ, 96
 Erwin STEINMETZ, 69
 Elisabeth WALLNER, 93
 Adolf GROINIG, 91
 Anna KALTENEGGER, 84
 Maximilian TSCHOGL, 93
 Gerhard SCHNEPFLEITNER, 77
 Monika BELLER, 79
 Anna MAKOTSCHNIG, 91

Ehemaliger Gemeinderat †

Am 6. März 2023 verstarb der ehemalige voestalpine-Betriebsrat und SPÖ-Gemeinderat a. D. Johann Wagner im 96. Lebensjahr. Er hinterlässt seine Gattin Ingrid und einen Sohn. Johann Wagner trat im November 1947 in die damalige Alpine Montan-Gesellschaft ein und war bis zu seiner Pensionierung im Oktober 1984 in der Transportabteilung beschäftigt. In seiner Funktion als Betriebsrat, die er mehr als zwanzig Jahre lang von 1963 bis 1984 mit großem Engagement und einem ausgeprägten Gespür für die Bedürfnisse seiner Mitmenschen ausfüllte, setzte er sich stets für das Wohl seiner Kolleg:innen ein und wurde von allen geachtet und geschätzt. Große Freude bereitete ihm auch viele Jahre die Organisation des Balls der Hütte Donawitz. Für sein jahrzehntelanges Wirken wurde er im November 1980 mit der silbernen Medaille für Verdienste um die Republik Österreich ausgezeichnet. Von Juni 1970 bis Mai 1990 war Johann Wagner für die SPÖ als Gemeinderat tätig und erfüllte seine Aufgabe mit großem Einsatz und zum Wohle der Leobener Bevölkerung. Er war im Verwaltungs-, sowie im Kultur-, Schul-, Sozial- und Prüfungsausschuss vertreten und engagierte sich von 1977 bis 1990 im Sozialhilfeverband. Der Gemeinderat der Stadt Leoben wird Herrn Gemeinderat a. D. Johann Wagner stets ein ehrendes Andenken bewahren!



Johann Wagner



Steinmetzbetrieb

Vorraber

Sonnleitner & Vorraber Steinmetz GmbH

8700 Leoben Kärntnerstraße 80 03842/ 81 183	8600 Bruck/Mur Leobnerstraße 75 03862/ 51 426
---	---

GRABANLAGEN
 INSCRIFTEN
 GRABSCHMUCK
 FENSTERBÄNKE
 ARBEITSPLATTEN
 RENOVIERUNGEN

office@steinmetz-vorraber.at www.steinmetz-vorraber.at

Anzeige

BESTATTUNG | LEOBEN
DER BESTATTER IN LEOBEN

„Der letzte Weg in guten Händen“

IHR VERLÄSSLICHER PARTNER IN SCHWEREN STUNDEN
Serios - Einfühlsam - Würdevoll



BESTATTUNG WOLF

<p>Filiale Leoben Langgasse 14 8700 Leoben 03842 82444</p>	<p>Filiale Proleb Gemeindeamt Proleb / 1. Stock Gemeindestraße 2, 8712 Proleb 0664 2574143</p>
---	---

📍 24x in der Steiermark
🌐 bestattung-wolf.com

Anzeige

Was wir für Sie tun können:

- Beratung und Begleitung im und nach dem Trauerfall
- Einfühlsame Beratungsgespräche - auch Zuhause
- Würdevolle, individuelle Gestaltung der Trauerfeier
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung des Trauerdrucks und der anfallenden Amtswegen



Bereitschaftsdienst (0-24 Uhr): 📞 **03842 / 82 380**

Scheiterbodenstraße 1 | 8700 Leoben
 bestattung@stadtwerke-leoben.at | www.stadtwerke-leoben.at

Anzeige

Veranstaltungen und Termine

Event-Kalender online Aktuelle Veranstaltungen und Termine in Leoben finden Sie auch auf leoben.at/events

Ausstellung: Gotthard Muhr

Wann: Do, 23. März 2023, bis Mi, 7. Juni 2023 (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag jeweils von 9 bis 17 Uhr, Samstag von 10 bis 17 Uhr)

Eröffnung: 22. März 2023, 19 Uhr

Wo: KulturQuartier, Kirchgasse 6

„Malerei“: Gotthard Muhr (1939-2013) war ein österreichischer Maler, Grafiker, Bildhauer und Hochschullehrer. Bekannt wurde er in den 1960er Jahren durch seine Radierungen und Holzschnitte. Als Bildhauer arbeitete er mit den Materialien Gips, Ton, Stein und Holz. In seiner Malerei der frühen siebziger Jahre gilt er als Vorläufer der Neuen Wilden.

Eintritt: frei

Kontakt: kontakt@kunstforum-leoben.at, 03842/4062-408

Bauernmarkt

Wann: jeweils dienstags und freitags von 7 bis 12 Uhr (ausgenommen Feiertage)

Wo: Kirchplatz und umliegende Straßen
Steirische Händler:innen bieten frische Produkte wie Obst, Gemüse, Blumen, Fleisch, Käse und Mehlspeisen an.

Kontakt: office@citymanagement-leoben.at, 03842/802 1601

Afterwork Trivia

Wann: Mo, 17.4.2023, von 17.30 bis 19 Uhr

Wo: Begegnungszentrum Lerchenfeld, Europaplatz 1b

Will you be our new quiz-champion? Whether you have lived in Leoben for one month or forever, we invite you to participate in the brand-new afterwork trivia. Meet new people and test your knowledge in several quiz rounds that can include various topics from music, movies, history, Leoben and others. On each of the dates you can win 30 Euro in LE-vouchers.

Language: English

Cost: free, snacks will be provided

Prize: 30 Euro in LE-vouchers

Registration: send an e-mail with your name to lekompas@leoben.at or write a SMS to +43 676/844 062 204

Kontakt: Ines Peinhaupt, lekompas@leoben.at, +43 676/844 062 204

Langsam-Lauf-Treff

Wann: Mi, 19.4., Mi, 26.4., Mi, 3.5., Mi, 10.5.2023, jeweils von 19 bis 20 Uhr

Wo: Parkplatz Eishalle, In der Au 4

Lauftreff für Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene. Ein späterer Einstieg ist jederzeit möglich, die Lauftreffs finden bis Anfang November statt.

Teilnahme: kostenlos

Anmeldung: an sport@leoben.at

In Kooperation mit dem Bewegungsland Steiermark.

Kontakt: Karin Pabel, kt.pabel@gmx.at, 0676/697 3973

Theater: Rent a friend

Wann: Mi, 19.4.2023, 19.30 Uhr

Wo: Stadttheater, Homanngasse 5

Komödie von Folke Braband: Österreichische Erstaufführung einer brandneuen Komödie des deutschen Erfolgsautors

Regie: Robert Persché

Mit: Stefan Moser, Urs Harnik, Birgit Spuller und Michaela Haselbacher-Berner



Foto: Komödie Graz

Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32 110 15 oder online unter www.oeticket.com

Kontakt: kultur@leoben.at, 03842/4062-415

Fotoausstellung: Leoben – einst und jetzt

Wann: Do, 20.4.2023, bis Sa, 10.6.2023 (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag: jeweils 9 bis 17 Uhr, Samstag von 10 bis 17 Uhr)

Eröffnung: 19.4.2023, 18.30 Uhr

Wo: KulturQuartier, Kirchgasse 6

Fotoausstellung mit Bildern von gestern und heute. Viele Leobener:innen beschäftigen sich mit ihrer Stadt, das Interesse an alten Fotos und Darstellungen ist sehr groß. Die Ausstellung bietet Anreiz, sich mit der Geschichte auseinanderzusetzen. Einige Beispiele und Gegenüberstellungen wie sich Leoben in den letzten 100-150 Jahren entwickelt hat, sollen Anstoß geben, sich noch näher der Thematik anzunehmen. Fotograf Armin Russold hat für diese Ausstellung aktuelle Bilder gemacht; die alten Ansichten stammen vor allem aus dem Fundus des MuseumsCenters. Ergänzungen und Anregungen, sowie alte Fotos aus privaten Beständen sind erwünscht und sollen diese Ausstellung während der Laufzeit ergänzen. Ihre persönlichen Erinnerungen sind uns wichtig!



Foto: Kulturquartier

Eintritt: Erwachsene 5 Euro

Student:innen, Schüler:innen 3,50 Euro

Schüler:innen in der Gruppe 3 Euro

Kontakt: kulturquartier@leoben.at, 03842/4062-408

Naturlehrpfadführung in Seegraben

Wann: Fr, 21.4., Fr, 12.5.2023, jeweils von 14.30 bis 18 Uhr

Wo: Bergmannsdenkmal Leoben-Seegraben
Thematische naturpädagogische Führungen rund um den Natur- und Umweltlehrpfad Seegraben Dauer: ca. 3 1/2 Stunden

Kontakt: Bettina Mirtner-Lausecker, office@naturalsweg.at, 0676/35 575 74

Tanzcafé für Junggebliebene 2023

Wann: Fr, 21.4.2023, von 16 bis 20 Uhr

Beim Tanzcafé im Gösserbräu Leoben können Sie bei Live-Musik das Tanzbein schwingen.

Teilnahme: kostenlos

Kontakt: soziales@leoben.at, 03842/4062-357

Märchen: Hänsel und Gretel

Wann: Fr, 21.4.2023, von 16.30 bis 18 Uhr, Sa, 22.4.2023, von 15 bis 16.30 Uhr

Wo: Stadttheater, Homanngasse 5

Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm. Junge Bühne Leoben/Inszenierung: Viktoria Steiner und Susanne Zöllinger (SteinÖllinger)



Foto: junge Bühne Leoben

Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32 110 15 oder online unter www.oeticket.com

Kontakt: kultur@leoben.at, 03842/4062-415

25 Jahre KC Leoben Forum Liuben

Wann: Sa, 22.4.2023, 18 Uhr

Wo: CCD Leoben-Donawitz, Kerpelystraße 199
Jubiläumsfeier des KC Leoben – Forum Liuben

Kontakt: Kiwanis Club Leoben, Forum Liuben, Renate Gesselbauer, 0664/51 12 560, renate.gesselbauer@aon.at

Buchpräsentation von Horst-Sigbald Walter

Wann: Mo, 24.4.2023, 19 Uhr

Wo: Collegium Josefinum Leoben, Erzherzog Johann-Straße 4

Familie – eine österreichische Familie in den Zeitwirbeln der europäischen Geschichte.

Kontakt: Obersteirischer Kulturbund, Bettina Blasl, office@kulturbund-stmk.at, 0650/5993208

Kinderwerkstätte Donawitz

Wann: Di, 25.4.2023, von 16 bis 18 Uhr

Wo: Begegnungszentrum Donawitz, Lorberaustraße 7

Die Kinderwerkstätten (früher: Kinderparlament Leoben) finden abwechselnd im Begegnungszentrum Lerchenfeld und im Begegnungszentrum Donawitz statt. Der Einstieg in die Kinderwerkstätten ist jederzeit möglich.

Anmeldung vorab und Kontakt: unter romana.rossegger@kinderbuero.at bzw. 0650/

833 66 13 oder familie@leoben.at bzw. 03842/4062-278.

Konzert:

Die Super Trouper ABBA Live Show

Wann: Fr, 28.4.2023, 19.30 Uhr

Wo: Live Congress Leoben, Hauptplatz 1
 ABBA Cover-Show: 2023 steht natürlich unter dem Motto »48 Jahre Waterloo«, denn 1974 gewann die schwedische Kultband den Songcontest und wurde eine der weltweit populärsten Musikgruppen ihrer Zeit. In dieser ABBA-Musikshow präsentiert das Dolce Vita Quartett (mit zwei fantastischen Sängerinnen und zwei Musikern in Originalkostümen) ein perfektes und vor allem mitreißendes Konzert.



Foto: Gerald Riedler

Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32 110 15 oder online unter www.oeticket.com

Kontakt: media.con Werbe & Veranstaltungs GmbH, wk@media-con.at, 03862/21948 121

Staatsmeisterschaft im Steinheben und LKW-Ziehen

Wann: Sa, 29.4.2023, 14 Uhr

Wo: Hauptplatz Leoben
 Klassenbezogenes Steinheben mit mehreren Durchgängen. Beim LKW-Ziehen gewinnt die schnellste Zeit auf einer Stecke von ca. 20-25 m.

Frühjahrskonzert des Gösser Musikvereins

Wann: Sa, 29.4.2023, 19.30 Uhr

Wo: Gösserbräu, Turmgasse 3
 Der Gösser Musikverein lädt Sie herzlich zum traditionellen Frühjahrskonzert unter dem Motto „Ars Vivendi“ ein. Es unterhalten Sie der Gösser Musikverein unter der Leitung von Kapellmeister Stefan Moser sowie das Jugendblasorchester der Musikschule Leoben. Durch den Abend führt Markus Lendl.

Eintritt: freie Spende

Kontakt: Gösser Musikverein, goesser_musikverein@gmx.at

Internationaler Tag des Rettungshundes

Wann: So, 30.4.2023, 14 Uhr

Wo: Hauptplatz Leoben
 Internationaler Tag des Rettungshundes am 24. April 2023: Vorführung der Rettungshunde Austrian Mantrailing Academy, Einblick in die Rettungshundearbeit und Info über Rettungshunde.

Kontakt: Austrian Mantrailing Academy Search and Rescue Niklasdorf, Armin Ertlter, office@mantrailing.at, 0664/ 200 1902

Maibaumaufstellen bei den Steirerherzen Seegraben

Wann: So, 30.4.2023, 16 Uhr

Wo: Vereinsheim Trachtenverein Steirerherzen Seegraben, Veitsbergweg 1
 Bei zünftiger Musik durch die „Wildschützkrainer“, dem Auftritt der Familientanzgruppe der Steirerherzen sowie kulinarischer Verpflegung wird der Tag so richtig gefeiert.
Kontakt: Trachtenverein Steirerherzen Seegraben, obfrau@steirerherzen-seegraben.at

1. Mai – Maifest in der Stadt

Wann: Mo, 1.5.2023, 11 Uhr

Wo: Hauptplatz Leoben
 Konzert MV Göss (11 bis 11.30 Uhr), Volkstanz der Steirerherzen (11.30 bis 12 Uhr), Maikundgebung (ab ca. 12.10 Uhr).
 Ab Mittag Kinderschminken, Basteln, Sportprogramm, Zauberer. Am Nachmittag: Open Air mit Oberkrainer Power. Rahmenprogramm: Verkaufsstände, Flohmarkt

Workshop: Sei kreativ

Wann: Fr, 5.5.2023, von 15.30 bis 17 Uhr

Wo: KulturQuartier, Kirchgasse 6
 Workshop – ab sechs Jahre: Wir haben eine riesige Schatzkiste! Sie ist reich gefüllt – mit glänzenden Farben, bunten Papieren, knalligen Modelliermassen und vielem mehr. Wenn du kommst, packen wir sie aus.

Preis: 3 Euro/Kind, telefonische Voranmeldung bis zwei Tage vorher erforderlich

Kontakt: kulturquartier@leoben.at, 03842/4062-408

Galakonzert der Werkskapelle Donawitz

Wann: Sa, 6.5.2023, 19.30 Uhr

Wo: Kammersäle Donawitz, Pestalozzistraße 59
 Am Programm stehen u. a. folgende Musikstücke: zum 150-jährigen Jubiläum „Hänsel und Gretel“, der Raiders Marsch von John Williams aus der Indiana Jones Reihe in der Originalfassung, ein Medley von Lion King etc. Durch das Programm führt David Schlager.



Foto: Werkskapelle Donawitz

Karten sind im Zentralkartenbüro, beim Musikhaus Pilat, im Betriebsratsbüro der voestalpine und bei allen Musiker:innen sowie an der Abendkasse erhältlich.

Kontakt: werkskapelle@voestalpine.com, Werner Brandl

Prof. Dr. Günther Jontes erzählt aus Kindheit und Jugend, Teil III

Wann: Mo, 8.5.2023, 19 Uhr

Wo: Collegium Josefinum Leoben, Erzherzog Johann-Straße 4

Kontakt: Obersteirischer Kulturbund, Bettina Blasl, office@kulturbund-stmk.at, 0650/5993208

Workshop: Mit Liebe gemacht

Wann: Di, 9.5.2023, 15.30 Uhr

Wo: KulturQuartier, Kirchgasse 6
 Workshop – ab sechs Jahre: Du möchtest Freude schenken und die Augen deiner Mama zum Strahlen bringen? Mit unserem besonde-

ren Notizblock wird dir dies nicht nur zum Muttertag gelingen!

Preis: 3 Euro/Kind, telefonische Voranmeldung erforderlich – Anmeldung bis zwei Tage vorher
Kontakt: kulturquartier@leoben.at, 03842/4062-408

Lesung: Dagmar Rosenkranz

Wann: Do, 11.5.2023, 18.30 Uhr

Wo: KulturQuartier, Kirchgasse 6
 Ein Leben in Lyrik: Mit ihren variantenreichen Versformen, Gedichten und Kurzgeschichten lädt die Autorin ein, sie auf einem Streifzug durch unterschiedliche Phasen ihres Lebens zu begleiten.

Kartenverkauf und Kontakt: KulturQuartier Leoben, Kirchgasse 6, 03842/4062-408, kulturquartier@leoben.at
 Änderungen vorbehalten!

Titelfoto

Imagefoto der Feuerwehr Leoben-Stadt
 Fotografiert von: Zem-Photoart

Impressum

Amtliche Nachrichten und Informationen
 Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:
 Stadt Leoben
 Chefredakteur:
 Gerhard Lukasiewicz, MSc (DW 258)
 Redaktion:
 Gabriele Habsburg-Lothringen (DW 349)
 Mag. Gudrun Schartner (DW 218)
 Anzeigenverwaltung/Sekretariat:
 Melanie Schupfer (DW 354)
 Alle:
 Erzherzog Johann-Str. 2
 8700 Leoben
 Telefon: +43 3842 40 62-0
 Fax: +43 3842 40 62-327
presse@leoben.at
www.leoben.at
 Verlagsort:
 8700 Leoben

Druck:
 Universal Druckerei GmbH
 Gösser Straße 11, 8700 Leoben
 Erscheinungsweise:
 10 x jährlich, kostenlos an jeden Leobener Haushalt. Entgeltliche Anzeigen im Innenteil des Blattes sind mit „Anzeige“ gekennzeichnet.
 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Stadtmagazins:
 15. April 2023





Kiwaniis
Club Leoben

12. CHARITY- GARTENAUSSTELLUNG

Gartenzauber & Lebenslust

12.-14. Mai 2023

Garten · Wohnen · Kunst · Schöne Dinge

Asia-Park
Au 1, 8700 Leoben

Öffnungszeiten:
Freitag 14-19 Uhr
Samstag: 10-18 Uhr
Sonntag 10-17 Uhr



**SOS
KINDERDORF**



Mit Unterstützung
der Stadt



Asia

Hotel & Spa Leoben



Eintritt: Freie Spende

www.kiwaniis-gartenzauber.at ♦ www.facebook.com/KiwaniisGartenzauber
Der Erlös der Veranstaltung kommt zur Gänze karitativen Projekten zugute.